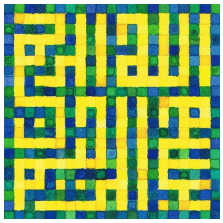


Literaturhinweise zu Koran, *Sīrah*

und zur islamischen Spiritualität

-o((*in Bearbeitung* ! – Stand 29. 11. 2012))o-

Inhalt

1. Teil EINS Koran, *Tafsīr, Sīrah*

1.1. Koran
1.2. *Tafsīr*
1.3. *Asbāb an-nuzūl*
1.4. *Sīrah* und *Ḥadīṯ*-Sammlungen
1.4.1. Sekundärliteratur zur *Sīrah*
1.4.2. „Muḥammad-Biografien“

2. Teil ZWEI Literaturhinweise zur islamischen Spiritualität

2.1. Islam allgemein
2.2. Islamische Spiritualität und Mystik
2.2.1. Islamisches Gebet *(ṣalāh, duʿāʾ)*
2.2.2. Mystik, Sufitum, mystische Dichtung
2.3. Koran
2.3.1. Koranübersetzungen:
2.3.2. Wissenschaftliche Einführungen in den Koran
2.3.3. Sekundärliteratur zum Koran

3. Teil DREI Hillfsmittel

3.1. Wörterbuch
3.2. Grammatik
3.3. Chrestomathie mit Glossar
3.4. Nachschlagewerk

4. Teil VIER Wichtige Werke und wo sie in Berlin zu finden sind

Teil EINS

1.1. Koran

1.1.1. Arabischer Korantext nach der Lesart **Ḥafṣ** ʿan ʿĀṣim mit der *„rasm ʿuṯmānī“* genannten Orthografie (nach der Kairiner »Standardausgabe« [1924 und öfter]) und der kūfischen Verszählung:

{a} Medina-Koran: *al-Qurʾān al-karīm. Muṣḥaf al-Madīnah al-munawwarah* (kalligrafierter Text, *nasḫī) –*

Medina I : *http://quran.al-islam.com/Loader.aspx?pageid=217&sura=1*

Medina II (= arab. Text in:) *Der edle Qur'ān und die Übersetzung seiner Bedeutungen in die deutsche Sprache,* von Abdullah Frank Bubenheim und Nadeem Elyas. Medina, 2004; (kostenlos zu beziehen bei der Botschaft des Königreichs Saudi-Arabien in Berlin). Online hier: *http://d1.islamhouse.com/data/de/ih_books/single/de_translation_of_the_meaning_of_the_holy_quran_in_deutsch.pdf*

Beide Web-Korane zeigen jeweils den vollständig kalligrafierten Korantext, **Medina I** bzw. **Medina II**, beide in jeweils einer *nasḫī*-Kalligrafie von ʿ**Uṯmān Ṭāhā**; der Text (v.a. Medina I) kann inzwischen als »Standardausgabe« betrachtet werden. (In Medina wird allerdings auch ein Ḥafṣ-Text des Typs {c} gedruckt, s.u., außerdem *maṣāḥif* in anderen Lesarten, s. dazu **Teil VIER** unter **Qurʾān-AUSGABEN**.)

{b} Die Kairiner Koranausgabe *(nasḫī*-Typendruck [d.h. keine Kalligrafie], 1924 u.ö.) ist (mit Ausnahme der ersten Korandoppelseite [1:1-7; 2:1-5]!) fotomechanisch reproduziert in: Adel Theodor **Khoury**: *Der Koran. Arabisch-Deutsch.* Übersetzung und wissenschaftlicher Kommentar. 12 Bde. Gütersloh 1990-2001.

{c} Ein anderer **Ḥafṣ**-Text (indopakistan. Kalligrafie): *http://aaiil.org/text/hq/arabicholyquran/arabicholyquran.pdf* (AAIIL – *Aḥmadiyyah Anǧuman-i Išāʿat-i Islām,* Lahore) – Diesem Text entsprechen die zwei in den folgenden beiden deutsch-arabischen Ahmadiyya-Koranausgaben abgedruckten kalligrafierten Korantexte: *Der Heilige Qur-ân* (AMJ, seit 1954 [jetzt: Verlag Der Islam, Frankfurt])* und (neu) *Korān* nach Maulana **Muhammad Ali**, 2006**. Die seit 1954 erscheinende AMJ-Ausgabe* weicht in der Verszählung in Suren 2-8, 10-114 jeweils um 1 Nr. ab, da sie die *basmalah* als Vers ① zählt. *(al-Fātiḥah* wird stets 7-versig gezählt, gleich ob man die *basmalah* mitzählt {a,b,c,d} – oder nicht und dafür den letzten Vers in: *ṣirāṭa llaḏīna anʿamta ʿalaihim* ⑥ *ġairi l-maġḍūbi ʿalaihim wa-lā ḍ-ḍāllīn* ⑦ unterteilt: so in Warš-Ausgaben.) [Zur Verszählung des Korans s.u., A. Spitaler.]

* *Der Heilige Qur-ân, Arabisch und Deutsch:* *http://www.alislam.org/quran/Holy-Quran-German.pdf*.
Hrsg. AAIIL; s. dazu und zu weiteren Koranübersetzungen unten, **Teil ZWEI unter 2.3.1.)

{d} *Muṣḥaf* in der Kalligrafie von Ahmed Husrev (Aḥmad Ḫusraw) – mit historisch jüngerer Orthografie (*rasm* mit *alif* für *-ā-* in den meisten Wörtern mit *-ā-*); Lesart Ḥafṣ, kūfische Verseinteilung, Sağāwand: *http://ia600400.us.archive.org/18/items/KuraniKerimMatbu/KuraniKerimMatbu.pdf*

{a} {b} {c} {d} sind identisch in der Lesart (Vokalisierung nach Ḥafṣ) – also phonetisch – und in der Verseinteilung (kūfisch). {a} und {b} sind identisch in der Orthografie *(„rasm ʿuṯmānī“* [Hauptmerkmal: langes *ā* im Wortinnern wird in etwa der Hälfte aller Fälle defektiv, d.h. ohne *alif* geschrieben]), {c} weicht ab: An vielen Stellen schreibt {c} gegen {a,b} plene (z.B. zweimal *ṣirāṭ* mit *alif* in Sure 1), an manchen Stellen aber auch gegen {a,b} defektiv (sehr auffällig vielmals ***-āni*** ohne *alif* in Sure 55); {d} hat eine historisch jüngere Orthografie mit *alif* für *ā* (d.h. plene) in den meisten Wörtern (also etwa in *al-ʿālamīn, māliki, ṣirāṭ* (Sure 1), *kitāb*; – aber einige Standardwörter defektiv z.B. *ilāh, Allāh, ar-Raḥmān, hāḏihī, Ismāʿīl, Hārūn, qiyāmah;* in *samāwāt* ist das 1. ***ā*** ohne, das 2. ***ā*** mit *alif* !). {c} weicht kalligrafisch (indisches *nasḫī)* und in der genauen Form und Anwendung der Vokalzeichen von {a} und {b} ab (z.B. hat in {c} bei ***ī*** und ***ū*** *yāʾ* bzw. *wāw* immer *sukūn*; es gibt drei Vokalzeichen für ***ā***

ī ū wenn keine *mater lectionis* steht [etwa *ū* in *lah**ū**, Dāw**ū**da*, *ī* in *bih**ī**, nabiyy**ī**n*] – dennoch gleiche Lesart!); {d} ist wiederum anders. – Pausenzeichen (*ʿalāmāt al-waqf* nach dem *sağāwand*-System) sind in {a} und {b} überwiegend gleich (vereinfachtes System mit 5 Hauptsymbolen[1]), {c}{d} weichen stärker ab, sind aber nicht identisch (beide benutzen eine ausgedehntere Form des *sağāwand)*. Die Verszählung ist jeweils die kūfische (kleinere Schwankungen können vorkommen). Alle sind in 30 gleichlange *ağzāʾ* (Sg. *ğuzʾ)* eingeteilt, bei {a}{b} jeder *ğuzʾ* in 2 gleichlange *aḥzāb*, jeder *ḥizb* wiederum in Viertel (der Koran hat also 60 *aḥzāb* und 240 *arbāʿ)*; in {d} ist jeder *ğuzʾ* in in 4 *aḥzāb* geteilt (keine weitere Unterteilung); dagegen kennt {d} keine *ḥizb*-Einteilung, sondern eine Untergliederung der *ağzāʾ* in ungleichlange Sinneinheiten namens *rukūʿ* (Pl. *rukūʿāt)*.

Wortkonkordanz zum Ḥafṣ-Text: Muḥammad Fu'ād **'Abdalbāqī**: *al-Muʿğam al-mufahras li-alfāẓ al-Qur'ān al-karīm*. Nachdruck Istanbul, 1982. (nach Wurzeln geordnet)

1.1.2. Zu arabischen Koranausgaben mit anderen Lesarten – vorrangig Warš, Qālūn (beide *ʿan* Nāfiʿ) und ad-Dūrī – s.u. **Teil VIER** unter **Qurʾān-AUSGABEN**

Zu Koran**übersetzungen** siehe unten **Teil ZWEI** *2.3.1.

Wissenschaftliche Einführungen in den Koran *2.3.2.

Sekundärliteratur zum Koran (historisch) *2.3.3.

1.2. *Tafsīr*

Vollständige *tafāsīr*, u.a. den ganzen *Tafsīr* von Abū Ğaʿfar Muḥammad ibn Ğarīr ibn Yazīd aṭ-**Ṭabarī** (Ibn Ğarīr, st. 310/923): *Ğāmiʿ al-bayān fī taʾwīl āy al-Qurʾān*, vokalisiert (leider ohne Ṭabarīs Einleitung) – findet man hier: *http://quran.al-islam.com/Page.aspx?pageid=221&BookID=13&Page=1*
Die beste Edition von Ṭabarīs *Tafsīr* ist die von ʿAbdallāh ibn ʿAbdalmuḥsin at-**Turkī** – hier: *http://www.archive.org/details/TafsirTabariTurki*

Sek.literatur:

Claude **Gilliot** und **IREMAM**: "Kontinuität und Wandel in der „klassischen" islamischen Koranauslegung (II./VII.–XII./XIX. Jh.)" – in: *Der Islam* 85 (2010), S. 1-155. (pdf)

Claude **Gilliot:** "Exegesis of the Qurʾān: Clasical and Medieval" in ***EQ*** [*3.4.] II, 99-124.

Claude **Gilliot**: *Exégèse, Langue et Théologie en Islam. L'Exégèse Coranique de Tabari.* Paris 1990.

Ignaz **Goldziher**: *Die Richtungen der islamischen Koranauslegung*. 1920 (öfters nachgedruckt) Teilweise veraltet (pdf), – Jetzt auch in englischer Übersetzung vn Wolfgang H, Behn: *Schools of Koranic Commentators* :)

1.3. *Asbāb an-nuzūl* (Offenbarungsanlässe)

Die beiden Standardwerke sind:

al-**Wāḥidī** an-Nai(Nī)sābūrī (st. 468/1076): *Asbāb an-nuzūl.*

Ğalāladdīn as-**Suyūṭī** (st. 911/1505): *Asbāb an-nuzūl [= Lubāb an-nuqūl fī asbāb an-nuzūl]* (mit Suyūṭīs kurzer

1 kleines hochgesetztes ۜ *(waqf lāzim)* am Ende eines Wortes = anhalten! ۖ *(al-waqf aulā)* besser anhalten, weiterlesen erlaubt. ۚ *(ğāʾiz)* beides möglich. ۗ *(al-waṣl aulā)* besser weiterlesen, verbinden. ۙ *(lā taqif)* nicht anhalten!

muqaddimah, die in den *Asbāb* als Randruck zum *Tafsīr al-Ǧalālain* fehlt), ed. Ḥamid Aḥmad aṭ-Ṭāhir, Kairo 1423/202; 480 S.

Sek.literatur:

Hans-Thomas **Tillschneider:** Typen historisch-exegetischer Überlieferung. Formen, Funktionen und Genese des *asbāb an-nuzūl*-Materials. Würzburg, 2011. 580 S. Inhaltsverzeichnis: *http://www.ergon-verlag.de/tocs/9783899138610.pdf*

Andrew **Rippin**: »Occasions of Revelation« in ***EQ*** [*3.4.]

1.4. *Sīrah*

Ibn Hišām (st.): *as-Sīrah an-nabawiyyah / Sīrat rasūl Allāh* – basiert auf dem älteren Werk von **Ibn Isḥāq** (st.)– (verschiedene kritische* und unkritische Gesamtausgaben; die erste war von Ferdinand Wüstenfeld: 3 Bände, Göttingen 1858-60 [der arab. *Sīrah*-Text füllt in dieser Ausgabe genau 1022 Seiten.])

I.1. 1858

I.2. 1889 I=Text

II Zweiter Band Gö. 1860, 72+286 S.

Isl.o. (so?): II Bm(1) Hišām

*Ibn Hišām: as-*Sīrah an-nabawiyyah.* Hrsg. von Muṣṭafā as-Saqqā, Ibrāhīm al-Abyārī und ʿAbdalḥafīẓ Šalabī. 4 Bände. [Nachdruck] Beirut, o.J.

Ibn Hisam Sira ed. Wüstenfeld (3 Bände: I.1., I.2., II.): Erster Band, 1. Teil, Göttingen 1858; I., 2. Teil, Gött. 1859; Zweiter Band 1860 (I.1. / I.2. enthalten den arab. Text der Sīra auf genau 1022 Seiten. II. enthält Einleitung, Anmerkungen, Indices [72+286 S. / pdf CC].) Isl.o.: II Bm(1) Hišām

Guillaume, Isl.o. (hi.Tr.)

Rotter, Ibn Ishâq: Das Leben des Propheten. Aus dem Arabischen übertragen von Gernot Rotter. – Isl.o. (hi.Tr.). – CC.

Arabischer Text der gesamten *Sīrah* von **Ibn Hišām** vollständig vokalisiert online: *http://sirah.al-islam.com/Loader.aspx?pageid=203&BookID=160*

Übersetzungen (vollständig):

Alfred **Guillaume** (transl.): *The Life of Muhammad.* A Translation of Isḥāq's [sic] *Sīrat Rasūl Allāh.* With introduction and notes by A. Guillaume. ([1]1955, Pakistan 1967); Karachi: Oxford University Press 1982; [20]2006. (47+815 S.) – CC Übersetzung der Prophetenbiografie des Ibn Isḥāq, mit den Zusätzen des Ibn Hišām als Anhang.

Gustav **Weil** (Übers.): *Das Leben Mohammed's nach Mohammed Ibn Ishak bearbeitet von Abd el-Malik Ibn Hischam*. 2 Bände, Stuttgart 1864 (4+390+364 [= 758] S.) vollständig hier: *http://books.google.com/books?id=xNoOAAAAQAAJ&printsec=frontcover&hl=de#v=onepage&q&f=false*

Teilübersetzungen: Gernot **Rotter**: *Ibn Ishâq: Das Leben des Prophteten.* Aus dem Arabischen

übertragen und bearbeitet von Gernot Rotter. Lenningen: Edition Erdmann o.J. (2008?). 288 S. – CC (auch vorher mehrfach gedruckt; umfasst etwa 1/4 des Gesamttextes).

Die *Sīrah* nach Ibn Isḥāq ist auch (teilweise) in der Weltgeschichte von aṭ-**Ṭabarī** enthalten:

arab.: *Tārīḫ (Taʾrīḫ) ar-rusul wa-l-mulūk,* – verschiedene Ausgaben, u.a. ed. Abū l-Faḍl Ibrāhīm (Tārīḫ!) – Isl.o. – S.u. // Leidener Ausgabe *(Taʾrīḫ)* published under the editorship of M.J. de Goeje in three series, comprising 13 volumes, with 2 extra volumes containing indices, introduction and glossary, Leiden, 1879–1901. – Isl.o. (Orig.) – S.u. (Nachdruck)

Englische Gesamtübersetzung in 40 Bänden: *The History of al-Ṭabarī (Taʾrīkh al-rusul wa'l-mulūk)* – Isl.o.: II Bm(2) Taba 26778 B 812 –

Bände 6-9 enthalten die *sīrah*; Bd. 39 ist ein biografischer Anhang von aṭ-Ṭabarī (nach Todesdaten geordnet), Bd. 40 ein Generalregister zum Gesamtwerk. Übersicht über alle 40 Bände:

Band 01 General Introduction & from the Creation to the Flood (Übers.: Franz Rosenthal; 198____)
- 02 Prophets & Patriarchs (William Brinner)
- 03 The Children of Israel (William Brinner)
- 04 The Ancient Kingdoms (Moshe Perlmann)
- 05 The Sasanids, the Byzantines, the Lakhmids, and Yemen (C.E. Bosworth)
- 06 ***Muhammad at Mecca*** (Übers.: **W.M. Watt / M.V. McDonald**; 1987)
- 07 ***The Foundation of the Community – Muhammad at al-Madina***, *A.D. 622-626* (**M.V. McDonald**; 1987)
- 08 ***The Victory of Islam.*** (**Michael Fishbein**; 1997; 23-215 S.) -CC-
- 09 ***The Last Years of the Prophet: The Formation of the State***, *A.D. 630-632* / A.H. 8-11 (**Ismail Poonawala**; 1990)
- 10 The Conquest of Arabia, A. D. 632-633 – A. H. 11 (Fred M. Donner)
- 11 The Challenge to the Empires (Khalid Blankinship)
- 12 The Battle of al-Qadisiyyah & the Conquest of Syria & Palestine (Yohanan Friedmann)
- 13 The Conquest of Iraq, Southwestern Persia, & Egypt: The Middle Years of 'Umar's Caliphate, A.D. 636-642-A.H. 15-21 (Gautier H.A. Juynboll)
- 14 The Conquest of Iran, A. D. 641-643 – A. H. 21-23 (G. Rex Smith)
- 15 The Crisis of the Early Caliphate: The Reign of Uthman, A. D. 644-656 – A. H. 24-35 (R. Stephen Humphreys)
- 16 The Community Divided: The Caliphate of Ali I, A. D. 656-657-A. H. 35-36 (Adrian Brockett)
- 17 The First Civil War: From the Battle of Siffin to the Death of Ali, A. D. 656-661-A. H. 36-40 (G.R. Hawting)
- 18 Between Civil Wars: The Caliphate of Mu'awiyah 40 A.H., 66 A.D.-60 A.H., 680 A.D. (Michael G. Morony)
- 19 The Caliphate of Yazid B. Mu'awiyah, A. D. 680-683 – A. H. 60-64 (I.K.A. Howard)
- 20 The Collapse of Sufyanid Authority & the Coming of the Marwanids: The Caliphates of Mu'awiyah II & Marwan I (G.R. Hawting)
- 21 The Victory of the Marwanids, A. D. 685-693-A. H. 66-73
- 22 The Marwanid Restoration: The Caliphate of 'Abd al-Malik: A.D. 693-701 – A.H. 74-81
- 23 The Zenith of the Marwanid House: The Last Years of 'Abd al-Malik & the Caliphate of al-Walid A.D. 700-715-A.H. 81-95
- 24 The Empire in Transition: The Caliphates of Sulayman, Cumar, & Yazid, A. D. 715-724-A. H. 96-105
- 25 The End of Expansion: The Caliphate of Hisham, A.D. 724-738-A.H. 105-120
- 26 The Waning of the Umayyad Caliphate: Prelude to Revolution, A.D. 738-744 – A.H. 121-126
- 27 The Abbasid Revolution, A. D. 743-750 – A. H. 126-132
- 28 Abbasid Authority Affirmed: The Early Years of Al-Mansur
- 29 Al-Mansur & al-Mahdi, A.D. 763-786-A.H. 146-169
- 30 The Abbasid Caliphate in Equilibrium: The Caliphates of Musa al-Hadi & Harun al-Rashid, A. D. 785-809 – A. H. 169-192
- 31 The War Between Brothers, A. D. 809-813 – A. H. 193-198
- 32 The Absolutists in Power: The Caliphate of al-Ma'mun, A.D. 813-33 – A.H. 198-213
- 33 Storm and Stress Along the Northern Frontiers of the Abbasid Caliphate
- 34 Incipient Decline: The Caliphates of al-Wathiq, al-Mutawakkil & al-Muntasir, A.D. 841-863-A.H. 227-248
- 35 The Crisis of the Abbasid Caliphate
- 36 The Revolt of the Zanj, A. D. 869-879 – A. H. 255-265
- 37 The Abbasid Recovery: The War Against the Zanj End
- 38 The Return of the Caliphate to Baghdad: The Caliphate of al-Muʿtadid al-Muktafi & al-Muqtadir, A.D. 892-915
- 39 ***Biographies*** *of the Prophet's Companions & Their Successors: al-Ṭabarī's Supplement to His History* (Übers. Ella Landau-Tasseron. 1998)
- 40 ***Index*** (2007).

(Siehe auch hier: http://en.wikipedia.org/wiki/History_of_the_Prophets_and_Kings)

al-Wāqidī: *Kitāb al-Maġāzī,* ed. Marsden Jones – so?
Teilübersetzung: *Julius Wellhausen: Muhammed in Medina. (...) Vakidi's Kitab alMaghazi*. 1882. – CC pdf

Ibn Kaṯīr (st. 774/1373): Ibn Kathīr, *The Life of the Prophet Muḥammad* (Al-Sīra al-Nabawiyya), Übers. Trevor Le Gassick. 4 Bde. Reading: Garnet Publishing, 1998-2000. (420+410+550+570 Seiten). – Isl.u. [ursprünglich eigenständiges Werk? oder der Teil über Muḥammad aus seiner Weltgeschichte *al-Bidāyah wa-nihayah* – ?]

al-**Qasṭallānī** (st.): *al-Mawāhib al-laduniyyah* mit *šarḥ*

Ṭabaqāt **Ibn Saʿd** (st.) enthält auch eine *Sīrah* : Muḥammad ibn Saʿd: *aṭ-Ṭabaqāt al-kubrā.* Leiden, ed. Sachau**:** Leidener Ausgabe 9 Bände ? hierin: Bd. .... — (neue) Ausgabe Kairo o.J. ed.: Muḥammad ibn Saʿd: *aṭ-Ṭabaqāt al-kubrā.* [taḥqīq, taʿlīq] von Ḥamzah an-Našratī (an-Našartī ?), ʿAbdalḥafīẓ Faraġlī (Farġalī ?), and ʿAbdalḥamīd Muṣṭafā. 8 Bde. Kairo: al-Maktabah al-Qayyimah, o.J. — (8 Bände; leider sehr „billig" gemacht! Keine brauchbaren Namensindices!) hierin: Bd. ....

aṭ-**Ṭabrisī** (aṭ-**Ṭabarsī**), Abū ʿAlī al-Faḍl ibn al-Ḥasan (= aṭ-Ṭabrisī al-kabīr, *mufassir,* st. 584 od. 552 / 1153-58): *Iʿlām al-warā bi-aʿlām al-hudā.* ed. ʿAlī Akbar al-Ġaffārī. Beirut 1399/1979 (460 S., zwölferschiitisch; enthält Lebensbeschreibungen Muḥammads Muḥammads [ca. 300 S.], Fāṭimahs und der 12 Imame.) – Isl.o.: II Bm(1) Tabari 18694 B812 [←falsch als "Ṭabarī " transkribiert und eingeordnet!][2] – online: *http://www.rafed.net/books/hadith/ealam-1* [ca. 830 Seiten – nach einer anderen Ausgabe?]

Die Biografie Ibn Isḥāqs findet sich u.a. in **Ibn Ḫallikān** (st. 681/1282): *Wafayāt al-Aʿyān.* ed. Iḥsān ʿAbbās. .. (Bde.), Bd. , S. [Isl.o.: II Bn Ḫallikān], (wiedergegeben in Brünnow/Fischer: Chrestomathie, S. 107-109); sowie (mehrere, aus verschiedenen Quellen), arabisch in Wüstenfelds Edition (s.o.) "Dritter Band". – Ü.: in (Hartmut Fähndrich, Ü.): **Ibn Challikân**: *Die Söhne der Zeit.* (Neuauflage Lenningen 2004, 258 S.), S. 153-155: Mohammed ibn Ishâq, Biograph des Propheten (gest. 151 d.H./768 n.Chr.) – CC.

Ḥadīṯsammlungen:

Die bedeutendste (sunnitische) Ḥadīṯsammlung ist der *Ṣaḥīḥ al-Buḫārī = al-Ǧāmiʿ aṣ-ṣaḥīḥ*:

Muḥammad ibn Ismāʿīl al-**Buḫārī** (st. 256/870): *Ṣaḥīḥ al-Buḫārī*. Hrsg. v. Muḥammad Ḏihnī [Meḥmed Ẕihnī], mit Randglossen, überwiegend nach al-Qasṭallānī. 8 Teile. Istanbul: Dār aṭ-ṭibāʿah al-ʿāmirah, [vollendet] 1315 *hiǧrī* (1898). (Nachdruck in einem Band, Istanbul o.J. [ca. 1990]). – Online-Text des *Ṣaḥīḥ al-Buḫārī* mit Kommentar *Fatḥ al-Bārī* von Ibn Ḥaǧar al-ʿAsqalānī: *http://hadith.al-islam.com/Loader.aspx?pageid=194&BookID=24* [Leidener "Bokhâri"-Ausgabe 1862-1908: Bd. I (ed. Krehl; 1862): http://archive.org/stream/lerecueildestra03buhgoog#page/n7/mode/2up ; II ; III ; IV (ed. Juynboll; 1908): http://archive.org/stream/recueildestradi00krehgoog#page/n9/mode/1up]

Übersetzung des *Ṣaḥīḥ* – Französisch: **El-Bokhâri** (!). *Les Traditions Islamiques.* (1903-1914), 1977. 4 Bde. – Isl.u.: BE 8616 B 931 S13F-1-4

Englisch (vollständig? – ohne *isnāde)* hier:
http://www.archive.org/stream/EncyclopaediaDictionaryIslamMuslimWorldEtcGibbKramerScholars.13/17.SahihBukhari.AlJaamiAlSaheeh.AlBukhari.9volscomb.IslamMessage.com.ai2.#page/n0/mode/2up – Es handelt sich um eine Übernahme des englischen Wortlauts der Übersetzung aller *aḥādīṯ* aus der 9-bändigen englisch-arabischen Ausgabe *The Meanings of Ṣaḥīḥ Al-Bukhārī* von Muhammad Muhsin Khan (Medina 1971, und zahlriche Nachdrucke), jedoch wurden leider die Überschriften der unzähligen Unterkapitel, *abwāb,* sowie das wichtige zusätzliche Material, das der Anführung der Prophetenḥadīṯe in vielen *abwāb* vorangeht, in dieser Zusammenstellung ausgelassen. Die Band-/*ḥadīṯ*-Nummernangaben beziehen sich auf die 9

2 Es gibt mindestens vier sehr bekannte zwölferschiitische Gelehrte mit dem Namen aṭ-**Ṭabrisī** (aṭ-**Ṭabarsī**, manchmal auch aṭ-Ṭabrasī geschrieben; vgl. Halm, *Die Schia* 1988, S. nn: Ṭafrešī), die zu unterscheiden sind und überdies nicht mit den vielen Personen namens aṭ-**Ṭabarī** zu verwechseln sind. – Zwei der vielen **Ṭabarī**s heißen fast deckungsgleich, nämlich (I) der bekannte sunnitische *mufassir* und *muʾarriḫ* Abū Ǧaʿfar Muḥammad ibn Ǧarīr ibn ***Yazīd*** aṭ-Ṭabarī (**Ibn Ǧarīr**, st. 310/923); und (II) der Zwölferschiit Abū Ǧaʿfar Muḥammad ibn Ǧarīr ibn ***Rustum*** *(Rustam)* aṭ-Ṭabarī (Ibn Ǧarīr al-Imāmī), der Verfasser von *Dalāʾil al-imāmah* (lebte im 4./10 Jhdt.).

Bände von M. M. Khan, in denen jeweils alle in einem Band enthaltenen *aḥādīṯ* von 1-n durchnummeriert sind. PRÜFEN OB DAS STIMMT.

Deutsch (Auswahlübersetzung): *Saḥīḥ al-Buẖārī. Nachrichten von Taten und Aussprüchen des Propheten Muhammad.* Ausgewählt, aus dem Arabischen übersetzt von Dieter Ferchl. Stuttgart: Reclam 1991. – Isl.o. (hi..Tr.): BE 8616 B931 S1D – Seit 2011 Neuauflage unter dem Titel: Al-Buẖārī: *Die Sammlung der Hadithe.* http://www.reclam.de/detail/978-3-15-018844-6/Al_Buhari/Die_Sammlung_der_Hadithe)

Eine arabisch-deutsche Auswahl aus *Buḫārī* und anderen Sammlungen mit Einleitungen und Erläuterungen ist: Maulana Muhammad Ali: *Handbuch des Ḥadīṯ,* Columbus, Ohio o.J. [ca. 1990?] (11+339 S.; enthält 690 *aḥādīṯ*, davon 513 aus *Buḫārī)* – als PDF: *http://aaiil.org/german/germanbooks/muhammadali/manualhadith/manualhadithgerman.pdf*

Dies ist eine Übersetzung des bekannten *Manual of Hadith* ([1]1944), das man als PDF hier findet: *http://aaiil.org/text/books/mali/manualhadith/manualhadith.pdf* ;

nur englischer Text (ohne Arabisch): *http://www.aaiil.org/text/had/manhad/manhad.shtml*

Christopher **Melchert**: „Bukhārī and his Ṣaḥīḥ", in *Le Muséon* 123 (2010), S.

Die »Sechs Bücher« (*al-kutub as-sittah* = 1. *Ṣaḥīḥu l-Buḫāriyyi,* 2 *Ṣaḥīḥu Muslimin,* 3. *Sunanu Abī Dāwūda*[3], 4. *Sunanu t-Tirmiḏiyyi* [= *Ǧāmiʿu t-Tirmiḏī*], 5. *Sunanu n-Nasāʾiyyi* [= *al-Muǧtabā* oder *as-Sunan aṣ-ṣuǧrā*], 6. *Sunanu Ibni Māǧah*[4]) + 7. *al-Muwaṭṭaʾ* von Mālik ibn Anas erschienen in sehr gutem Druck bei der Thesaurus Islamicus Foundation, Liechtenstein 2000 (19 Bände). – Diese 7 und 2 weitere (*Sunanu d-Dārimiyyi* und der gesamte *Musnadu Aḥmada bni Ḥanbalin*[5]), d.h. die 9 bedeutendsten sunnitischen Ḥadīṯ-Sammlungen, ***al-kutub at-tisʿah*** genannt, finden sich hier: *http://www.al-islam.com* – alle vokalisiert und teils mit je einem klassischen Kommentar (ebenfalls vokalisiert) – z.B. *Ṣaḥīḥ Muslim* mit Kommentar von an-Nawawī.

A. J. **Wensinck** (et al.): *al-Muʿǧam al-mufahras li-alfāẓ al-ḥadīṯ an-nabawī* [*Concordance et indices de la tradition musulmane*]. 8 Bände. Leiden, 1936-1988. (Nachdruck Istanbul 1986-1988). [Arabische *ḥadīṯ*-Konkordanz zu den »**Neun Büchern**«, nach Wurzeln geordnet; Band 8 = Index der Eigennamen und Koranzitate. (durchaus lückenhaft)]

A. Th. **Khoury**: *Der Ḥadīth. Urkunde der islamischen Tradition.* I, 2008 [ḥadīṯ Nr. 1-1234]; II, 2008 [1235-2899]; III, 2009 [2900-4224]; IV, 2010 [4225-5019 (davon 4610-5019, S. 135-273: Jesus Christus in den islamischen Quellen)]; V, 2011**?** [5020?–_____] ?) – [Das Werk basiert in Band I-IV hauptsächlich auf Mansur ʿAli Nāsif: *at-Tāǧ al-Ǧāmiʿ li-l-uṣūl*. Band V ist schiitischen Überlieferungen gewidmet.]

Eine sehr brauchbare Hadith-Auswahl, arabisch-englisch, mit Erläuterungen ist nach wie vor:

[Maulana] Muhammad Ali: *A Manual of Hadith.* (1. Aufl.) 1944. Nachdruck London, Dublin: Curzon Press 1983. (12 + 408 Seiten; ca. 690 Hadithe, davon etwa 500 aus dem *Ṣaḥīḥ al-Buḫārī).* Den englischen Text (ohne Arabisch) findet man auf *http://www.aaiil.org/text/had/manhad/manhad.shtml* und auf *http://www.sacred-texts.com/isl/hadith/index.htm*. Es gibt davon eine deutsche Übersetzung: ***Handbuch des Ḥadīṯ –***

---

3 *Sunanu Abī Dāwūda* دَاوُدَ – sprich: دَاوُودَ . ***MERKE:*** Es heißt immer ***Dāwūd*** دَاوُد (in Manuskripten und im modernen Druck gelegentlich auch داوود – was ebensorichtig ist), ***aber niemals „Dāʾūd"*** wie man es ständig bei Brockelmann *(GAS)*, T. Nagel und tw. auch in den älteren Bänden der *EI²* findet. So hieß etwa *Abū Dāwūd* in der *EI¹* ( ) noch richtig *Abū Dāwūd,* in der *EI²* wurde er aber zu „Abū Dāʾūd" (I, [später korrigiert, siehe Paret: *Dāwūd* in II, ..., auch .....]); in der *EI Three* (2007-1 ____) jetzt wieder korrekt *Abū Dāwūd.* — Die in der Leidener Buḫārī-Ausgabe von Krehl und Juynboll anzutreffende Druckform داؤد ist ebenso **falsch** wie die entsprechende Angabe in der *Grammar* von Wright ([3]1896), I, S. 18 unten: „The name دَاؤُودُ or دَاءودُ , *David*, is often written دَاوُدُ , but must always be pronounced *Dāʾūdu.*"

4 *Sunan Ibn Māǧah* = *Sunanu ʾbni Māǧah* – مَاجَةْ so, ohne Vokal! (*man findet aber in manchen Ḥadīṯdrucken auch* ماجة [*Māǧata*])

5 ***Ḥanbal***un ist triptotisch! Die Angabe von Wolfdietrich Fischer, *Grammatik des klassischen Arabisch* (1972; 4. Aufl. 2006), S. 82, § 153.d, nach der „Alle Eigennamen, die mehr als dreikonsonatig sind", diptotisch seien, ist grundsätzlich falsch! Es heißt richtig: *Aḥmadu bnu Ḥanbal**in*** und *qāla Ǧaʿfar**un**-i ṣ-Ṣādiqu, wa-samiʿtu Ǧaʿfar**an**.*

(11 + 339 Seiten; ebenfalls mit dem arabischen Text der Hadithe); man findet sie als PDF (12,3 MB) hier: *http://aaiil.org/german/germanbooks/muhammadali/manualhadith/manualhadithgerman.pdf*

Sekundärliteratur:

Am besten ist Marco Schöllers wertvolle Einleitung in das Thema Ḥadīṯ am Anfang des Anhangs zu seiner Übersetzung: →Al-Nawawī: *Das Buch der Vierzig Hadithe: Kitāb al-Arbaʿīn*. Mit dem Kommentar von Ibn Daqīq al-ʿĪd. Verlag der Weltreligionen, 2007. Wunderbar! (Einziger Mangel: immer: „Dāʾūd" – siehe dazu hier, Fußnote 3.)

James **Robson**: »Ḥadīth« und »Ḥadīth **Q**udsī«in: *Encyclopaedia of Islam. New Edition.* Bd. III, S. 23-29 / 29??. / ..... : »Uṣūl al-ḥadīth« *EI²,* Bd. X, S. 934-935. [Zu Robson, *Mishkat al-Masabih*, s. .....]

Mehrteiliger Artikel „**Hadith**" in *Encycl. Iranica* – hier: *http://www.iranicaonline.org/articles/hadith-index* [zur Iranica s.u. **3.4.**!]

Die erste große Studie eines abendländischen Islamwissenschaftlers über den Ḥadīṯ ist immer noch lesenswert:

Ignaz **Goldziher**: *Muhammedanische Studien. Zweiter Teil. Ueber die Entwickelung des Hadîth.* Halle 1890. Nachdruck Hildesheim 1971.

– Eine gute Zusammenfassung der Diskussion über den Ḥadīṯ in der abendländischen Islamwissenschaft des 19. und 20. Jahrhunderts finset man in:

Harald **Motzki**: *Die Anfänge der islamischen Jurisprudenz. Ihre Entwicklung in Mekka bis zur Mitte des 2./8. Jahrhunderts.* Stuttgart: Steiner, 1991. (Übers.: *The Origins of Islamic Jurisprudence: Meccan Fiqh before the Classical Schools.* Leiden: Brill, 2002.)

Zum *Ṣaḥīḥ al-Buḫārī:* C. **Melchert**: „Bukhārī and his Ṣaḥīḥ", *Le Muséon* 123 (2010), S. 425-454.
Zum *Musnad Aḥmad ibn Ḥanbal:*
Ignaz **Goldziher**: „ ", in *ZDMG* x (18), S. x – pdf zdmg
G. A. H. **Juynboll**: „ ", in *xx* (19), S. x – /
Christopher **Melchert**: „The Musnad of Ahmad ibn Hanbal and ", in xx xx (20xx), S.

Zu *ṣallā llāhu ʿalaihi wa-sallama* siehe Ignaz **Goldziher**: „Ueber die Eulogien der Muhammedaner", in *ZDMG* 50 (1896) S. 97-128 – pdf hier: *http://menadoc.bibliothek.uni-halle.de/dmg/periodical/structure/41851* – und: Fritz **Meier**: „Die Bitte ....." .. Dazu jetzt auch Gregor **Schoeler**: „ " (s.u. 1.4.2. [zu Nagel]).

1.4.1. Sekundärliteratur zur *Sīrah*

J.M.B. **Jones**: „Ibn Ishaq" in ***EI²*** (*3.4.), III, 810-811; s.a. F. Sezgin in ***GAS*** I – s.u.

W. **Montgomery Watt**: „Ibn Hishām" in ***EI²*** (*3.4.), III, 800-801; s.a. ***GAS*** I – s.u.

W. **Raven**: „Sira" in ***EI²***, IX (1997), S. 660-663. – *http://www.archive.org/stream/EncyclopaediaDictionaryIslamMuslimWorldEtcGibbKramerScholars.13/09.EncycIslam.NewEdPrepNumLeadOrient.EdEdComCon.BosDonHeinLec.etc.UndPatIUA.v9.San-Sze.Leid.EJBrill.1997.#page/n1/mode/2up*

Kapitel **Prophtetenbiographie** in Fuat Sezgin: ***GAS*** = *Geschichte des arabischen Schrifttums*, I (1967), Band I, S. 275-302. Das Kapitel ist hier vollständig lesbar: *http://books.google.de/books?id=3U2loA0orUkC&printsec=frontcover&source=gbs_ge_summary_r&cad=0#v=onepage&q&f=false*

Wim **Raven**: „Sīra and the Qurʾān" in ***EQ*** V, S. 30-51 **EQ** = *Encyclopaedia of the Qurʾān* (Hrsg.: Jane Dammen McAuliffe). 6 Bände. Leiden: Brill, 2001-2006.

Gregor **Schoeler**: *Charakter und Authentie der muslimischen Überlieferung über das Leben Mohammeds.* Berlin: de Gruyter, 1996. – Isl.o. (hi.Tr.) – Zur engl. Übers. siehe hier: *http://www.amazon.de/Biography-Muhammad-Authenticity-Routledge-Classical/dp/0415567173/ref=sr_1_cc_1?s=books&ie=UTF8&qid=1319347568&sr=1-1-catcorr#reader_0415567173*

Gregor **Schoeler**: *Charakter und Authentie der muslimischen Überlieferung über das Leben Mohammeds.* Berlin: de Gruyter, 1996.

G. **Schoeler** / Andreas **Görke**: *Die ältesten Berichte über das Leben Muhammads. Das Korpus ʿUrwa ibn az-Zubair,* Darwin Press, Princeton 2008.

Motzki, Harald: *The Biography of Muḥammad. The Issue of the Sources.* [Beiträge mehrerer Autoren]– Isl.o. (hi.Tr.)

x **Fück**: „Muḥammad ibn Isḥāq"

R **Sellheim**: „Prophet, Chalif und Geschichte"

Otto **Pretzl**: „Muhammad als historische Persönlichkeit"

1.4.2. „Muhammad-Biografien" (Orientalisten)

Kurzgefasst:

Rudi **Paret**: *Mohammed und der Koran. Geschichte und Verkündigung des arabischen Propheten.* (1. Aufl. 1957) 5., überarb. Aufl. Stuttgart 1980; ?., erw. Aufl. 1991. 181 S. –

Hartmut **Bobzin**: *Mohammed*. München: Beck. (Einführung, 128 S.). Beck. – Isl.o. (hi.Tr.)

Marco **Schöller**: *Mohammed*. 2008 (Suhrkamp). 160 Seiten.

Orientalistische Klassiker:

Frants **Buhl**: *Das Leben Muhammeds.* Deutsch von Hans Heinrich Schaeder. Heidelberg [Darmstadt] ²1955 (8+379 S.) – CC (hier S. 353: Todestag Muhammads richtig: Montag, 8. Juni 632 = 13. Rabīʿ I **des Jahres 11**.) – vgl.:

F. **Buhl**-[A.T. **Welch**]: „Muḥammad" in ***EI²*** *(Encyclopaedia of Islam)*[6], VII (1993), S. 360 ff. = überarbeitete Fassung des Artikels "Muḥammed??" von Buhl aus der ***EI¹*** (deutsch, III [1936]); hier III, S. 708b und in ***EI²*** (englisch), VII, S. 374b, heißt es falsch: Muhammad starb „on 13 Rabīʿ I of the year 9 (8 June 632)", ebenso in der *Shorter Encyclopædia of Islam*[7], S. 404b. Die falsche Jahresangabe "des Jahres **9**" ist in **11** zu verbessern! (In der französischen ***EI²*** ist es richtig.)

William **Montgomery Watt:** *Muhammad at Mecca.* 1953. – Isw.ob (hi.Tr.). – *Muhammad at Medina.* 1956. – Isw.ob (hi.Tr.). – CC. Eine Kurzfassung der Muhammad-Biografie von M. Watt, deutsch, ist enthalten in:

William **Montgomery Watt** / Alford T. **Welch**: *Der Islam I. Mohammed und die Frühzeit – Islamisches Recht – Religiöses Leben.* Stuttgart 1980. – Seite Muḥammad . – Dieses Werk *Der Islam* von W. **M. Watt**, A. T. **Welch**, M. **Marmura**, A. **Schimmel** (u.a.) [= Band 25.1-3 der Reihe „Religionen der Menschheit"], Stuttgart 1980-1990, hat drei Bände: Band **I**: „Mohammed und die Frühzeit, islamisches Recht, religiöses Leben"; Band **II**: „Politische Entwicklungen und theologische Konzepte"; Band **III**: „Islamische Kultur, zeitgenössische Strömungen, Volksfrömmigkeit". – Isl.u. BE 8600 W344.

---

6 Zur (u.a. deutschen) *EI¹* (1913-1938) und zur *EI²* siehe unten *3.4.

7 *Shorter Encyclopædia of Islam* (**SEI**), hrsg. H.A.R. **Gibb** / J.H. **Kramers**, Leiden 1974 (VIII+671 S.) = englische Fassung des *Handwörterbuchs des Islam.*

Eine Biografie, die die islamischen Quellen nacherzählt:

Martin **Lings**: Muḥammad – *His Life According to the Earliest Sources.* (auch in deutscher Übers. erhältlich:).

Weitere:

Tilman **Nagel**: *Mohammed – Leben und Legende*. 2008. 1052 Seiten. – Isl.o. (hi.Tr.) — [negative Tendenz; Kurzinfo hier: *http://www.amazon.de/Mohammed-Leben-Legende-Tilman-Nagel/dp/3486585347/ref=sr_1_2?s=books&ie=UTF8&qid=1319346293&sr=1-2*] Hierzu jetzt:

Gregor **Schoeler**: .....

Revisionistische und "islamophobe" Schriften:

Hans **Jansen**: *Mohammed. Eine Biographie. Aus dem Niederländischen von Marlene Müller-Haas. C.H. Beck Verlag, München 2008. 491 S.* (C.H. Beck) (Konfus wirkendes Werk mit sehr negativer Tendenz; der Autor ist, wie er anderswo geueigt hat, dezidiert islamophob.) Beachte die Bemerkungen hierzu in van Koningsvelds Aufsatz „Revisionism“:

P. S. **van Koningsveld**: „Revisionism and Modern Islamic Theology“, in *Hikma. Zeitschrift für islamische Theologie*, I, S. 6-20. (Wichtiger Aufsatz über die „revisionistischen“ Thesen – u.a. von [Muhammad] Sven Kalisch, Muhammad habe nie gelebt usw. – Siehe *http://www.hikma-online.com/cms/de/node/33*)

sowie: Rainer **Brunner**: „R .....“, (über Jansens "Mohammed" und Tariq Ramadan

und Stefan **Weidner**s Kurzbesprechung: „**Eine Anti-Biographie des islamischen Religionsgründers.** Die Mohammed-Fiktion“, auf http://de.**qantara.de**/Die-Mohammed-Fiktion/3812c3906i1p408

Moderne muslimische Darstellungen:

Hassan **Al-Amin**: *Islamic Shi'ite Encyclopædia.* Volume I. Beirut 1968. (271 S.) – S. 137-256: Biografie Muhammads. – Isl.o.: III a(1) Al-Amin

Tariq **Ramadan**: s.o. Rainer **Brunner**: „R .....“,

Teil ZWEI

Literaturhinweise zur islamischen Spiritualität

Die im Folgenden genannten Texte im Dateiformat *.doc* oder *.pdf* (Dateinamen jeweils rot gekennzeichnet) kann ich Interessierten auf Wunsch als Dateien zumailen.[8]

Der Islam ist charakterisiert durch spezifische Formen der Lebensweise, des Rituals usw., die unter anderem durch das religiöse Gesetz *(šarīʿah)* geregelt werden. Er hat jedoch als Gegengewicht dazu auch eine lange Tradition der Verinnerlichung, die besonders in der Form des Ṣūfītums – der islamischen Mystik *(taṣawwuf)* – ihren Ausdruck findet. Das eigentlich klare und einfache Gottesbild wie auch die Frage nach Form und Sinn des Gebetes erfahren in den unterschiedlichen islamischen Richtungen jeweils eigene Deutungen und Wertungen, obwohl die Substanz der Glaubenslehre und der allgemein anerkannten religiösen Pflichten stets gleich bleibt.

Diese Aspekte besonders in der Welt des Sufitums sollten beleuchtet werden, wobei herausragende Beispiele mystischer Dichtung ebenso wie die ständige Bezugnahme auf den „Ur-Islam" betont werden sollten – d.h. den Koran und die „prophetische Tradition" *(sunnah)*.

Der Koran sollte als ein weiterer Schwerpunkt Gegenstand von Lektüre und Reflektion sein. Zur Frage nach der „Entstehung" des Korans nach muslimischer Auffassung sowie in der Sicht der europäischen Orientalistik seit etwa 200 Jahren sollte besonders auf die These vom Koran als Text der Spätantike *(Angelika Neuwirth)* eingegangen werden.

Grundsätzliches

(1.) Annemarie **Schimmel**: „Meine Barmherzigkeit ist größer als Mein Zorn." Gedanken zum islamischen Gottesbild. (aus: *Lebendiges Zeugnis* 49, 1994, S. 110-119 [auch in: *Beiträge zum Gespräch zwischen Christen und Muslimen*, 9, 1995, S. 41-44]) = Mohr_SCHIMMEL_Gottesbild.doc [8 Seiten]

(2.) A. **Schimmel**: Mystische Dimensionen des Islam – Formen der Anbetung [ca. 37 Seiten]; hieraus die drei Abschnitte

– ***Ritualgebet*** (rituelles Gebet: *salāh, namāz)*: Seite 215-223 = in: Mohr_Schimmel_Formen-der-Anbetung.pdf

– ***Freies Gebet*** *(duʿā')*: Seite 223-238 = in: Mohr_Schimmel_Formen-der-Anbetung.pdf

– ***Dhikr*** (Gottesgedenken): Seite 238-253 = Lit_Formen_der_Anbetung_Dhikr.pdf

8 Kontakt / E-Mail: *http://www.ismailmohr.de/karte.html*

Weiterführendes

2.1. Islam allgemein:

Andreas Ismail **Mohr**: *Islam von A – Z. Die wichtigsten Begriffe.* – Online unter http://home.arcor.de/yadgar/islam_abc.htm (Ein kleines Lexikon der wichtigsten Begriffe.)

Ich empfehle zur grundlegenden Lektüre über den Islam das im Reclam-Verlag erschienene Büchlein „*Der Islam. Eine Einführung*“ von Annemarie **Schimmel** (158 Seiten), neu unter dem Titel: *Die Religion des Islam,* 2010.

Fortgeschrittene greifen zu dem dreibändigen Werk *„Der Islam“* von W. M. **Watt**, A. T. **Welch**, M. **Marmura**, A. *Schimmel* (u.a.), erschienen als Band 25.1-3 der Reihe „Religionen der Menschheit“, Stuttgart 1980-1990. [steht Isl.u. BE 8600 W344]

Band I: „Mohammed und die Frühzeit, islamisches Recht, religiöses Leben“;

Band II: „Politische Entwicklungen und theologische Konzepte“;

Band III: „Islamische Kultur, zeitgenössische Strömungen, Volksfrömmigkeit“.

Richard **Gramlich**: „›Es gibt keinen Gott außer Gott‹ als mystisches Glaubensbekenntnis im Islam“ (aus: M. Delgado / A. P. Kustermann: *Gottes-Krise und Gott-Trunkenheit. Was die Mystik der Weltreligion der Gegenwart zu sagen hat,* S. 118-133) = Gramlich-Gott.pdf

2.2. Islamische Spiritualität und Mystik:

2.2.1. Islamisches Gebet:

Annemarie **Schimmel**: *Dein Wille geschehe: Die schönsten islamischen Gebete.* Kandern, 2004. (93 Seiten). Eine sehr gute Sammlung von 198 Gebeten mit Nachwort, Personen- und Quellenverzeichnis.

Andreas Ismail **Mohr**: *aṣ-Ṣalāh – das Ritualgebet im Islam* = MOHR_Salah.pdf

‘Abdalḥalīm **Maḥmūd** (A. I. **Mohr**, Übers., Komm.): Bittgebete *(duʿā’)* und Dhikr-Formeln im rituellen islamischen Gebet *(ṣalāh)* = MOHR_dua.pdf

Artikel aus der *Encyclopaedia of Islam, New Edition:*

- „Ṣalāt“ [rituelles Gebet] in: Mohr-EI_Artikel_Salat.pdf
- „Duʿāʾ“ [Bittgebet] in: Mohr-EI_Artikel_Dua.pdf
- „Dhikr“ in: Mohr-EI_Artikel_Dhikr.pdf

2.2.2. Mystik, Sufitum:

Annemarie **Schimmel**: *Mystische Dimensionen des Islam: Die Geschichte des Sufismus.* [1. Auflage:] Köln 1985. (728 Seiten) Auch als Taschenbuch-Nachdruck (Insel Verlag) erhältlich. Die Einleitung zu diesem Buch (S. 16-46 „Was ist Sufismus?“) = Text-1-Was_ist_Sufismus.pdf – Dieses große Werk über die islamische Mystik von A. Schimmel ist als Ganzes zu empfehlen.

Zur mystischen Dichtung empfehle ich das Reclam-Bändchen: Maulana Dschelaladdin **Rumi**: *Aus dem Diwan.* Aus dem Persischen übertragen und eingeleitet von Annemarie Schimmel. Stuttgart 1981 (1. Auflage 1964; seither öfters nachgedruckt).

Rumi-Texte finden sich auch unter: Text_II_13_Gedichte_von_Rumi.pdf ۞

Weitere Beispiele mystischer Dichtung: **Yunus Emre** (Übers. A. Schimmel): Text_II_12_Verschiedene_Gedichte_von_islamischen_Mystikern.pdf ۞

Gedichte verschiedener **türkischer Mystiker** (in der Übersetzung von A. Schimmel): Text_II_11_Verschiedene_Gedichte_von_Yunus_Emre.pdf

2.3. Koran:

***– siehe zum Koran auch oben* *1.1. –**

2.3.1. Koranübersetzungen:

Deutsch:

Hans **Zirker**: *Der Koran. Übersetzt und eingeleitet*. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2003 (2. Aufl. 2007) [Die Übersetzung (ganz ohne Fußnoten und Erläuterungen) darf als gut und zuverlässig bezeichnet werden. Sie besticht durch ihre ästhetisch ansprechende, schlichte und übersichtliche Gestaltung!]

Hartmut **Bobzin**: *Der Koran. Aus dem Arabischen neu übertragen.* München: C.H. Beck, 2010. – [Neue Übersetzung eines der bekanntesten deutschen Arabisten. Schöner, dicker Band; ästhetisch ansprechende, übersichtliche Gestaltung! Ausführliche Anmerkungen, Index usw. im Anhang. – Eine Leseprobe bietet der Verlag an:
Siehe die kurze Besprechung von A. I. Mohr hier: *http://www.welt.de/die-welt/kultur/article7574612/Mit-den-Eunuchen-ist-das-so-eine-Sache.html* – Eine Paperbackausgabe erschien 2012, mit Register im Anhang, jedoch ohne die Anmerkungen der gebundenen Ausgabe. – Ein separater Kommentarband ist angekündigt.

In der deutschsprachigen Arabistik und Islamwissenschaft gilt immer noch als Standardübersetzung:

Rudi **Paret**: *Der Koran. Übersetzung.* (Taschenbuchausgabe*) 3. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer, 1983. – Leider recht unübersichtlich, durch Einschübe (in Klammern (in Klammern) recht) schwierig zu lesen; als Nachschlageübersetzung unentbehrlich! Beachte, dass sich *diese Fassung (mehrere Auflagen) von der früheren gebundenen "Werkausgabe" stellenweise unterscheidet; letztere ist zu erkennen an 1. den Fußnoten zur Übersetzung; 2. doppelter Verszählung (kufisch/Flügel); 3. der Einfügung transkribierter arabischer Wörter in Klammern im Übersetzungstext.
Die Taschenbuchausgabe* der Übersetzung ist teilweise lesbar hier: (nicht alle Seiten sichtbar!). – ACHTUNG: Die "Paret"-Version auf *www.koransuren.de* (s. Sure 1:) ist willkürlich verändert/verstümmelt (Paret übersetzt /*allāh*/ nicht mit "Allah"!); daher ist diese Version nicht zitierbar! – Es gibt sowohl von der Werkausgabe als auch von der Taschenbuchausgabe billige Nachdrucke (Raubdrucke?) aus dem Iran.

– Dazu Paret, Rudi: *Der Koran. Kommentar und Konkordanz.* 2. Aufl. Stuttgart 1981. [Der Kommmentar richtet sich an ein Fachpublikum mit islamwissenschaftlichem Hintergrund. Die Konkordanz besteht in unzähligen Parallelstellenverweisen zu einzelnen Versen oder Versteilen.]

Eine (quasi offizielle) muslimische deutsche Koranübersetzung mit sehr gut kalligrafiertem arabischem Text [= Medina-Koran II] auf der gegenüberliegenden Seite ist:

Der edle Qur'ān und die Übersetzung seiner Bedeutungen in die deutsche Sprache, von Abdullah Frank **Bubenheim** und Nadeem **Elyas**. Medina, [erste Aufl. 2002?] 2004 – (siehe weiteres oben *1.1.{a})

... Korān nach Maulana **Muhammad Ali**, 2006 (AAIIL, Ohio [Die Moschee, Brienner Str. 7-8, Berlin]) xxxx

Weitere Koranübersetzungen als Online-Dateien (meist: vollständige PDFs)**:**

(**1840**) Der Koran. Aus dem Arabischen wortgetreu neu übersetzt [...] von Dr. L. **Ullmann**. Crefeld. [Krefeld] [...] 1840. (L. Ullmann = Lion [oder: „Ludwig"] Ullmann.) 1. Auflage 1840 (8 + 555 Seiten): http://archive.org/stream/derkoran00ullmgoog#page/n12/mode/1up – 9. Auflage:
Keine brauchbare Übersetzung (laut Gustav Pfannmüller, *Handbuch der Islam-Literatur,* 1923, S. ...., bezeichnete Theodor Nöldeke diese Übersetzung als eine „jämmerliche Schülerarbeit"); keine Versnummern (obwohl es solche im arabischen Korandrucken von Hinckelmann [1694] und Flügel gab wie auch in der deutschen Übersetzung von Megerlin); etliche negative Bemerkungen; ständig „Mohamed", selbst Geigers Werk zum Koran zitiert (1897, S.) er falsch: „Was hat Mohamed (!) aus dem Judenthum (!???) aufgenommen?" (Richtig bei Geiger: Mohammed; Judenthume) PRÜFEN. – Diese deutsche Übersetzung wurde später durch einen des Arabischen offensichtlich völlig unkundigen Bearbeiter, Leo L.-Winter *(so!)*, neu herausgegeben, bearbeitet und mit Anmerkungen versehen; diese Ausgabe erschien in zahlreichen Auflagen im Goldmann Verlag („Ullmann-Winter-Übersetzung", auch „Goldmann-Koran" genannt). Ullmann 1 PDF und 9 Druck prüfen

(184)

(**1901**) Max Henning – . 1. Auflage 1901 (Seiten): Die Originalausgabe als PDF: – Die Übersetzung wurde öfters gedruckt, mit unterschiedlichen Einleitungen und Anmerkungsapparaten (u.a. von Annemarie Schimmel, Stuttgart: Reclam, 1960 u.ö.). Eine stark vom Original abweichende Bearbeitung ist die mehrfach gedruckte (Diederichs Verlag und Çağrı Yayınları, Istanbul) Henning-Version von Murad W. Hofmann.

(1901?) Der Koran. Aus dem Arabischen für die „Bibliothek der Gesamt-Litteratur" neu übersetzt von Dr. Theodor Fr. **Grigull**. Halle **o.J.** 8+512 Seiten: *http://ia600501.us.archive.org/11/items/derkoranausdemar00grig /derkoranausdemar00grig.pdf* – Laut Pfannmüller, der "1901" angibt (S. 210), eine Überarbeitung von Ullmann (S. 218).

(**1916**) Lazarus **Goldschmidt** 1.? Auflage 19... (Seiten):

(**1939**) [Maulana] **Sadr-ud-din** Berlin 1939; 2. Auflage Berlin 1964 (fotomechanischer Nachdruck) – diese als PDF: *http://www.aaiil.org/german/germanholyquran/germanholyquran translationcommentary.pdf*

Maulana Sadr-ud-Din [st. 1981] gehörte zur **Lahore**-Richtung der Aḥmadiyya („Lahoris"): *Aḥmadiyya Anğuman-i Išāʿat-i Islām Lāhaur* (Ahmadiyya-Gesellschaft zur Verbreitung des Islam, Lahore), AAIIL.[9]

Folgende Koranausgabe ist die der **Qādiyān**/**Rabwah**-Richtung der Aḥmadiyyah ("Qadianis"): *Aḥmadiyya Muslim Ǧamāʿat* (Ahmadiyya-Muslim Gemeinschaft)*:*

(**1954**) Ahmadiyya Muslim Jamaat *(AMJ): *Der Heilige Qur-ân, Arabisch und Deutsch.* Frankfurt a. M. (Verlagsort) / Zürich und Hamburg (Ort der Herausgeber) ¹1954, ²1959 usw. (zahlreiche, gelegentlich überarbeitete, aber nicht unbedingt verbesserte!, Neuauflagen). Ausgabe ... : *http://www.alislam.org/quran/Holy-Quran-German.pdf* ; auch ... – Die Übersetzung ist anonym; sie wurde unter Verwendung bereits vorhandener Übersetzungen – wahrscheinlich Henning, aber sicher auch Goldschmitt – angefertigt, und zwar – so die Angaben der AMJ ..... – von S. [= Sheikh] Nasir Ahmad [Šaiḫ Naṣīr-Aḥmad] (Zürich), der auch zahlreiche kleinere deutsche Schriften herausgab. Der auf der Titelseite jeweils angegebene Name ist weder der Übersetzer, noch der Herausgeber, sondern der jeweilige Aḥmadiyya-Kalif *(ḫalifatu l-masīḥ)*, d.h. das Oberhaupt der Qādiyān/Rabwah-Aḥmadīs (früher Rabwah, jetzt London).

*[1954: Ahmadiyya Mission; 1980: Ahmadiyya-Bewegung, 1985: Ahmadiyya-Muslim-Bewegung; 1989 bis jetzt: Ahmadiyya Muslim Jamaat (AMJ)]

(**1939**) Amir M. A. **Zaidan**: *At-tafsir. Eine philologisch, islamologisch fundierte Erläuterung des Quran-Textes.* Offenbach 2000. (430 Seiten) PDF auf *http://www.**scribd.com**/doc/62035389/Quran-Und-Tafsir-Amir-Zaidan* (384-seitige wörtliche Koranübersetzung unter Beibehaltung zahlreicher arabischer Begriffe in vereinfachter Umschrift; es handelt sich um eine durch eine Dogmatik geprägte und stilistisch ganz mangelhafte Umarbeitung älterer Übersetzungen – doch man überzeuge sich selbst auf ***scribd.com**!)*

9 Der Hauptunterschied zwischen AAIIL und AMJ: Während für letztere der Gründer der Aḥmadiyya-Bewegung Mirzā Ġulām Aḥmad (1835-1908) Messias *(masīḥ), Mahdī* und ein Prophet *(nabiyy)* [unter dem Siegel Muḥammads] ist, lehnen die Lahoris (AAIIL) **letzteres** ab; für sie ist Muḥammad absolut der letzte Prophet und Ġulām Aḥmad vor allem ein Erneuerer *(muǧaddid).*

Auswahl aus dem Koran / Teilübersetzungen

Eine Auswahl aus dem Koran ist: *Koran-Lesebuch: Die schönsten Texte des Koran.* Neu übersetzt und kommentiert von Hartmut **Bobzin**, Freiburg: Herder 2008. (288 Seiten)

Angelika **Neuwirth**: *Der Koran. Band 1. Frühmekkanische Suren. Prophetische Prophetie.* Handkommentar mit Übersetzung von Angelika Neuwirth. Berlin: Verlag der Weltreligionen, 2011. 751 Seiten. (Enthält leider kein Glossar der zahlreichen literaturwissenschaftlichen und theologischen Fachbegriffe!) – Die **43 frühmekkanischen Suren** sind nach Neuwirth in chonologischer Reihenfolge: 93, 94, 97, 108, 105, 106, 102, 107, 111, 104,103, 99, 100, 101, 95, 89, 91, 92, 90, 87, 96, 82, 81, 84, 86, 85, 73, 74, 80, 79, 75, 70, 78, 88, 83, 77, 51, 69, 68, 55, 56, 53, 52.

Weiteres zu deutschen Koranübersetzungen:

Matthias Radscheit: "Aktuelle deutsche Koranübersetzungen im Überblick." In: *CIBEDO-Beiträge* 13 (**1999**), S. 124-135. (PDF bei mir erhältlich, E-Mail: *http://www.ismailmohr.de/karte.html)*

Ahmad von Denffer: "History of the Translation of the Meanings of the Qur'an in Germany up to the Year **2000**. A Bibliographic Survey." In: *Maǧallat al-buḥūṯ wa-d-dirāsāt al-qurʾāniyya* (Journal of Qurʾanic Research and Studies**)*, Nr. 3, 2, Jahrgang [**2007****]; als PDF: *http://jqrs.qurancomplex.gov.sa/en/wp-content/uploads/2010/03/History-of-German-Quran-Translations.pdf* (62 Seiten)
*arab. *http://jqrs.qurancomplex.gov.sa/?cat=5* | **engl. *http://jqrs.qurancomplex.gov.sa/en/?cat=4*

Jamaluddin Lathe Biosas: *Koranübersetzungen in Deutschland. Auswahlbibliographie.* **2008**. *http://www.alburda.de/Bibliographie_Koranuebersetzungen.pdf*

Siehe auch: M. S. Abdullah: *Geschichte des Islams in Deutschland,* Graz, Wien, Köln, **1981**. – Nicht sehr zuverlässig, aber interssant zu lesen. PDF mit den Koran-relevanten Seiten 28-31, **61-68** *(„Die Deutschen im Dienste des Korans*"), 208, aus dem Buch sowie Anmerkungen von mir: *http://*

Noch älter: Gustav Pfannmüller: *Handbuch der Islam-Literatur.* Berlin, Leipzig, **1923**. 8+436 S. Hier S. 206-229 über den Koran; zu deutschen Übersetzungen s. S. 200f, 217-219.

Ganz alt, aber wegen einiger interessanter Abbildungen erwähnenswert, ist noch der Artikel „Translations of the Koran" des *Mohammedanermissionars* Samuel Zwemer in seiner Missionszeitschrift *The Moslem World,* 1915; daraus gescannt ist das PDF: *http://www.muhammadanism.org/Quran/translations_koran.pdf* (Dieser Scan-Text ist fehlerhaft, d.h. in der vorliegenden Form nicht zitierbar!) – Abgebildet sind u.a. ein arabischer-javanischer und ein arabisch-bengalischer Typendruck-Koran sowie eine indische Koranlithografie mit drei Interlinearübersetzungen in drei kleinen Zeilen jeweils unter jeder arabischen Koranzeile.

Übersetzungen in anderen Sprachen

Englisch:

Arthur J. **Arberry***: The Koran Interpreted.* [Gesamttext mit den beiden usprünglichen Einleitungen zu jedem der zwei Bände der Originalausgabe, von mir als Word- uns als PDF-Datei erhältlich.] Jetzt als Paperback mit nur *einer*, verkürzten Einleitung erhältlich.

Richard Bell ; (wegen der willkürlichen Umstellung, "critical re-arrangement", von Versen und Versteilen ist diese Übersetzung nur mit größter Vorsicht zugebrauchen.)

Abdullah **Yusuf Ali** [Bemerkung: Der originale Text von A.Y. Ali hat „God" und „apostle(s)" als Übersetzung für *Allāh* bzw. *rasūl, rusul.* Bei den seit Mitte der 1980-er Jahre gedruckten Ausgaben sowie online-Texten handelt es sich i.A. nicht um die originale A.Y.A.-Übersetzung, sondern um eine dem neo-orthodoxen islamisch-englischen Sprachgebrauch angenäherte Revision; Kennzeichen: „Allah" und „messenger(s)" für *Allāh* bzw. *rasūl, rusul.* Diese revidierte Fassung wurde auch – mit neuem arabischen Text versehen – vom König-Fahd-Komplex in Medina gedruckt; später aber durch die ganz unbrauchbare englische Übersetzung von T. Al-Hilâlî und M. M. Khân ersetzt.]

Mohammed (*auch:* Muhammad) Marmaduke **Pickthall**

Der Text mehrerer englischer Koranübersetzungen findet sich auf ***Sacred Texts***: http://www.sacred-texts.com/isl/index.htm

Französisch:

Muhammad **Hamidullah** ;

Régis **Blachère**

Türkisch:

TÜRKİYE DİYANET VAKFI ***KURAN-I KERİM MEALİ.*** Hazırlayanlar: Prof. Dr. Hayrettin Karaman, Prof. Dr. Ali Özek, Prof. Dr. İbrahim Kafi Dönmez, Prof. Dr. Mustafa Çağrıcı, Prof. Dr. Sadrettin Gümüş, Doç. Dr. Ali Turgut. *http://www.diyanetvakfi.org.tr/meal/mealindex.htm*

2.3.2. Gut verständliche wissenschaftliche Einführungen in den Koran:

Hartmut **Bobzin**: *Der Koran.* München: C.H. Beck, (1999), 7. Aufl. 2007. (Taschenbuch, 129 Seiten; *Sachlich, daher sehr zu empfehlen.*)

Michael **Cook**: *Der Koran. Eine kleine Einführung.* Reclam. (222 Seiten). *Sehr anregend!* [Isl.o. (hi.Tr.)] Übersetzung von *The Koran. A Very Short Introduction.* Oxford 2000. (Anm. Die Übersetzung von "Islamicists" (engl. S. 151) [= Islamwissenschaftler] als "Islamisten" [dt., S. xxxx] ist bedauerlich.)

Hans Zirker: *Der Koran. Zugänge und Lesarten.* Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1999 (10 + 230 Seiten). Überarbeitete Neuauflage ? ,,,,, – [Gute Einführung in den Koran aus der Sicht eines katholischen Theologen.]

Paret, Rudi: *Mohammed und der Koran. Geschichte und Verkündigung des arabischen Propheten.* 5., überarbeitete Auflage, Stuttgart 1980.

2.3.3. Sekundärliteratur zum Koran:

Angelika **Neuwirth**: *Der Koran als Text der Spätantike. Ein europäischer Zugang.* Berlin: Verlag der Weltreligionen, 2010. (859 Seiten). – Auf diese Einführung folgte nun der Band: *Der Koran. Band 1. Frühmekkanische Suren;* siehe oben unter 2.3.1.

A. **Neuwirth**: *Der Koran. Band 1. Frühmekkanische Suren. Prophetische Prophetie.* – s.o. 2.3.1.

A. **Neuwirth,** Nicolai **Sinai,** Michael **Marx** (Hrsg.): *The Qur'ān in Context. Historical and Literary Investigations into the Qur'ānic Milieu.* Leiden, Boston: Brill, 2010. (872 Seiten; Sammlung von wissenschaftlichen Aufsätzen in englischer Sprache)

A. **Neuwirth**: „Erzählen als Kanonischer Prozeß: Die Mose-Erzählung im Wandel der koranischen Geschichte" In: Rainer Brunner (u.a., Hrsg.): *Islamstudien ohne Ende. Festschrift für Werner Ende.* Würzburg 2002, S. 323-344. = Neuwirth-Mose.pdf

A. **Neuwirth**: „Ein Versuch der historischen und forschungsgeschichtlichen Verortung des Koran" (aus: A.N.: Studien zur Komposition der mekkanischen Suren. Die literarische Form des Koran – ein Zeugnis seiner Historizität? 2. Auflage, Berlin: De Gruyter, 2007) = Neuwirt-Studien-1.pdf

Michael **Marx**: "The Koran according to Agfa". Gotthelf Bergsträßers Archiv der Koranhandschriften. In: Trajekte Nr. 19, 2009. Zu lesen unter ***Corpus Coranicum*** (Potsdam): http://koran.bbaw.de/publikationen/The%20Koran%20according%20to%20Agfa%20-klein.pdf

Teil DREI

Hilfsmittel

3.1. Arabische Wörterbücher

Hans **Wehr:** s.a. hier: *http://www.scribd.com/doc/26387126/Hans-Wehr-Arabisches-Worterbuch*
– Die englische Übersetzung ist hier: *http://www.archive.org/stream/Dict_Wehr.pdf/Wehr#page/n233/mode/2up*
Auch hier stückweise lesbar:
http://books.google.de/books?id=WTak55pG-_IC&printsec=frontcover&source=gbs_ge_summary_r&cad=0#v=onepage&q&f=false

Edward William **Lane:** [*Madd al-Qāmūs*] *An Arabic-English Lexicon* (8 Bände) – am besten hier: *http://www.tyndalearchive.com/tabs/lane* [Lane bearbeitet nur *alif* bis *qāf* vollständig; *kāf* bis *yā'* unvollständig. Deshalb begann **WKAS** mit *kāf:*]

Edward William **Lane**: *An Arabic-English Lexicon* (8 Bände) gibt es online und leicht zu benutzen hier: http://www.tyndalearchive.com/tabs/lane (nur von *alif–qāf* vollständig bearbeitet; von *kāf–yā'* nur teilweise). Die Fortsetzung ist das
Wörterbuch der Klassischen arabischen Sprache (WKAS); bisher nur *kāf* und *lām* in 4 Bänden erschienen.

Wörterbuch der klassischen arabischen Sprache [...] herausgegeben durch die Deutsche Morgenländische Gesellschaft. Band I, II. Bearbeitet von Manfred Ullmann. Wiesbaden: Harrassowitz, (...)–2000. **WKAS** (bisher 4 Bände – nur *kāf* und *lām*) – [WKAS I, II.1, II.2 Isl.o.]

R. Dozy: *Supplément aux dictionnaires arabes*

Koranwörterbücher:

Arne A. **Ambros** / Stephan **Procházka:** *A Concise Dictionary of Koranic Arabic.* Wiesbaden: Dr. Ludwig Reichert Verlag, 2004. – und ergänzend:

Arne A. **Ambros** / Stephan **Procházka:** *The Nouns of Koranic Arabic Arranged by Topics: A Companion Volume to the 'Concise Dictionary of Koranic Arabic'.* Wiesbaden: Dr. Ludwig Reichert Verlang, 2006. [Info: *http://jis.oxfordjournals.org/content/19/3/400.extract*]

Elsaid M. **Badawi** / Muhammad **Abdel Haleem**: *Arabic-English Dictionary of Qurʾānic Usage.* Leiden: Brill 2007. 1096 Seiten. – [Was die Vokalisierungen der Endungen u.ä. angeht sehr mangelhaft! Mit Vorsicht zu genießen.]

3.2. Grammatik

Dr. C. P. **Caspari**'*s Arabische Grammatik*. 5. Auflage, bearbeitet von August Müller. Halle 1887.
Hier download-bar: http://www.archive.org/stream/drcpcasparisara00mlgoog#page/n4/mode/2up
Auf diesem Werk basiert die *Arabic Grammar* [engl.] von Wright:

William **Wright**: *A Grammar of the Arabic Language translated from the German of Caspari* (...). 3rd ed., revised by W. Robertson Smith and M. J. de Goeje. 2 Bände, Cambridge 1896-1898. Reprint 1977 (u.ö.) – online hier:
http://www.archive.org/stream/WrightsArabicGrammar1Of2/WrightArabicGrammarVol1#page/n0/mode/1up

Wolfdietrich **Fischer**: *Grammatik des klassischen Arabisch.* Wiesbaden 1972; 4., verbesserte Auflage, Wiesbaden 2006. CC (An und für sich sehr brauchbar und nützlich; jedoch ist §**153**, Abschnitte d., e., f. über die diptotische/triptotische Flexion von Eigennamen auch in der „verbesserten" Auflage noch sehr fehlerhaft! – s.o. S. 6, Fn. 5.)

3.3. **Lesebuch** (arabisch) mit Glossar: Brünnow / A. Fischer: *Arabische Chrestomathie aus Prosaschriftstellern mit Glossar* (1913): *http://www.ismailmohr.de/lesebuch.pdf*

Arabische Chrestomathie von **Brünnow** und **Fischer** (öfters gedruckt und nachgedruckt):
R. Brünnows Arabische Chrestomathie aus Prosaschriftstellern, in zweiter Auflage völlig neu bearbeitet und herausgegeben von August Fischer. Berlin 1913. (XIV+١٨٥+[4]+161 S.) – Zum Download unter http://www.ismailmohr.de/arabiyya.html — Seit 2008 auch neu gesetzt unter dem Titel *Klassisch-arabische Chrestomathie aus Prosaschriftstellern*. 8., neu bearbeitete Auflage von Lutz Edzard und Amund Bjørsnøs, Wiesbaden: Harrassowitz, 2008. [mit Fehlern!][10]

3.4. **Nachschlagewerke**

Enzyklopädie des Islām. 5 Bände (deutsch), 1919-1939 (so?). **EI¹**

Auszüge aus der **EI¹** sind das *Handwörterbuch des Islam* und (=) die *Shorter Encyclopædia of Islam:*

A. J. **Wensinck** / J. H. **Kramers** (Hrsg.): *Handwörterbuch des Islam.* Leiden: Brill, 1941; Nachdruck 1976. – Englische Fassung: H.A.R. **Gibb** / J.H. **Kramers** (Hrsg.): *Shorter Encyclopædia of Islam.* (**SEI**). Leiden 1974 (VIII+671 S.). – Isl.o.

10 z.B. Seite ١٢١: *Sūratu l-Fātiḥatu*, *Sūratu l-ʾIḫlāṣu*, was in der Fußnote auch noch damit begründet wird, dass dies angeblich "in älteren Korandrucken" so stehe! Das ist sicherlich nicht richtig – jedenfalls findet sich dies nicht bei Hinckelmann *, Maracci*, Flügel [StaBi], St. Petersburg*, Kazan*....., Būlāq 18xx*, Istanbul.... [S.Ls.], Kairo ¹1924 [StaBi], Kairo 1928 [Isl.u.] und Handschriften, in denen die Surennamen vokalisiert sind, z.B. . (* = Abb. in EQ, ...) In der Ausgabe 1913 steht S. ١٢١ korrekt *Sūratu Fātiḥati l-kitābi*, *Sūratu l-ʾIḫlāṣi* ! Hinckelmann, *Al-Coranus,* Hamburg1694, ist vollständig lesbar hier: *http://books.google.de/books?id=p3tQAAAAcAAJ&printsec=frontcover&hl=de&source=gbs_ge_summary_r&cad=0#v=onepage&q&f=false* — Zum Wort „Chrestomathie" siehe *http://de.wikipedia.org/wiki/Chrestomathie*

Encyclopaedia of Islam, New Edition. 13 Bände [XII + Index Volume]. Leiden, 1960-2008. **EI²**

Band 9 (1997):
*http://www.archive.org/stream/EncyclopaediaDictionaryIslamMuslimWorldEtcGibbKramerScholars.13/09.EncycIslam.NewEdPrepNumLeadOrient.EdEdComCon.BosDonHeinLec.etc.UndPatIUA.v9.**San-Sze**.Leid.EJBrill.1997.#page/n1/mode/2up*

Band 11 (2002):
*http://www.archive.org/stream/EncyclopaediaDictionaryIslamMuslimWorldEtcGibbKramerScholars.13/11.EncycIslam.NewEdPrepNumLeadOrient.EdEdComCon.BearBianBosDonHein.etc.UndPatIUA.v11.**W-Z**.Leid.EJBrill.2002.#page/n1/mode/2up*

John **Esposito** (Hrsg.)*: The Oxford Encyclopedia of the Modern Islamic World.* 4 Bde. 1995. – Isl ob. [ohne Signatur!]

Encyclopaedia of the Qurʾān (Hrsg.: Jane Dammen McAuliffe). 6 Bände. Leiden: Brill, 2001-2006. **EQ**

Encyclopaedia Iranica. 1982 [1985]–.... (bisher: 14 Bände: **1**: ĀB – ANĀHID, 1985. **2**: ANĀMAKA – ĀṮĀR AL-WOZARĀʾ, 1987. **3**: ĀTAŠ – BEYHAQI, 1989. **4**: BĀYJU – CARPETS, 1990. **5**: CARPETS – COFFEE, 1992. **6**: COFFEEHOUSE – DĀRĀ, 1993. **7**: DĀRĀ(B) – EBN AL-AṮIR, 1996. **8**: EBN ʿAYYĀŠ – EʿTEŻĀD-AL-SALṬANA ,1998. **9**: ETHÉ – FISH, 1999. **10**: FISHERIES – GINDAROS, 2001. **11**: GIÕNI – HAREM I, 2003. **12**: HAREM I – ILLUMINATIONISM, 2004. **13**: ILLUMINATIONISM – ISFAHAN VIII, 2006. **14**: ISFAHAN IX – JOBBĀʾI, 2008.) –

Online: http://www.**iranicaonline**.org

Beachte: Die Transkription ist besonders bei den Vokalen *i/ī, u/ū* und beim *yāʾ* uneinheitlich (z.B. "īmān" neben "imān" für *īmān;* "Ṭūsī" neben "Ṭusi" für *aṭ-Ṭūsī;* "Moʿāwīa" neben "Moʿāwia" für *Muʿāwiya*):

Iranica	Beispiele aus Iranica	DMG	Schreibung nach DMG	EI²	Schreibung nach EI²
a	Asʿad, ḵabar	a	*Asʿad, ḫabar*	a	*Asʿad, ḵhabar*
ā	Šāfeʿī, Āzād, maʿnā	ā	*aš-Šāfiʿī, Āzād, maʿnā*	ā	
e	emām, ʿeṣma, Esḥāq	i	*imām, ʿiṣma, Isḥāq*	i	
i	imān, Ḥanifa	ī, iy, ij	*īmān, Ḥanīfa*	ī, iy	
ī (1)	īmān, Ḥanīfa, Ḥājī	ī	*īmān, Ḥanīfa, Ḥāǧǧī*	ī	*Ḥāḏiḏjī*
ī (2)	bāqīa, Moʿāwīa	iy, ij	*bāqiya, bāqija*	iy	
o	Noʿmāni, ḥodūd	u	*an-Nuʿmānī, ḥudūd*	u	
u	Ṭusi, Bābuya	ū	*aṭ-Ṭūsī, Bābūya*	ū	
ū	Bābūya, ārāʾohū	ū	*Bābūya, Bābūja, ārāʾuhū*	ū	
ia	ḥāšia, Moʿāwia	iya, ija	*ḥāšiya, ḥāšija, Muʿāwiya*	iya	
iā	eḵtiār, niāba, awliāʾ	iyā, ijā	*iḫtiyār, iḫtijār, auliyāʾ*	iyā	
īa (2) = ī (2)	bāqīa, Moʿāwīa	iya, ija	*bāqiya, bāqija, Muʿāwiya*	iya	
īā (1)	qīās, Żīāʾ, Baḵtīārī	iyā, ijā	*qiyās, qijās, Ḍijāʾ Baḫtiyārī*	iyā	*ḳiyās*
iya	baqiyat, Zakiya	īya, iyya, īja, ijja	*baqīyat, Zakīja, Zakiyya*	iyya	*baḳiyyat, Zakiyya*
īya (1)	Eslāmīya, kūfīya	īya, iyya, īja, ijja	*Islāmīya, Islāmiyya*	iyyā	
īya (2)	ḥīyal [!]	iya, ija	*ḥiyal, ḥijal*	iyyā	*ḥiyal*
iyā	kolliyāt	īyā, iyyā, ījā, ijjā	*kulliyyāt, kullījāt*	iyyā	*kulliyyāt*
ḡ	Moḡira, ḡayba	ġ	*al-Muġīra, ġaiba*	gh, gh	*ghayba*
j	Jaʿfar, Ḥājī, Hojviri	ǧ	*Ǧaʿfar, Ḥāǧǧī*	dj, dj	*Djaʿfar*
ǰ	daǰǰāl, moʿǰam, Ḥaǰǰāǰ	ǧ	*daǧǧāl, muʿǧam, al-Ḥaǧǧāǧ*	dj, dj	*dadjdjāl, muʿdjam*
ḵ	Ḵāled, Baḵtīārī, tārīḵ	ḫ	*Ḫālid, Baḫtiyārī, tārīḫ/taʾrīḫ*	kh, kh	*Khālid, Bakhtiyārī*
ż	Mofażżal, żarūra, Rawż	ḍ	*al-Mufaḍḍal, ḍarūra, Rauḍ*	ḍ	*Rawḍ*
v	Hoǰvīrī, Hojviri, darvīš	w	*al-Huǧwīrī*	w	
w	walī, Dāwūd	w	*Dāwūd*	w	*Dāwūd (+ mehrmals falsch "Dāʾūd")*

Türkiye Diyanet Vakfı İslam Ansiklopedisi *(seit 1988)*

auch TDV İslâm Ansiklopedisi *genannt; abgekürzt:* **DİA** *oder* **TDVİA**

Band 1 = Âb-ı hayât – el-Ahkâmü'ş-şer'iyye fi'l-ahvâli'ş-şahsiyye, İstanbul 1988. – Unvollendet, bisher 40 Bände [A – Teveccüh]. (Grobe Übersicht über die ersten 32 Bände: *http://openlibrary.org/books/OL18859269M/T%C3%BCrkiye_Diyanet_Vakf%C4%B1_%C4%B0sl%C3%A2m_ansiklopedisi*) – Bd. 1-40 stehen im Orientlesesaal der StaBi. [In Isl.o. nur Bd. 1–27; ohne Signatur!].

Der jeweils erste und letzte Artikel der bislang (in İstanbul = İ *oder Ankara =* A.*) erschienenen Bände 1–40:*

1. ÂB-ı HAYAT – el-AHKÂMÜ'ş-ŞER'İYYE (İ.1988); 2. AHLÂK – AMARİ (İ.1989); 3. AMASYA – ÂŞIK MÛSİKİSİ (İ.1991); 4. ÂŞIK ÖMER – BÂLÂ KÜLLİYESİ; 5. BALABAN – BEŞİR AĞA; 6. BEŞİR AĞA CAMİİ – CÂFER PAŞA TEKKESİ; 7. CA'FER es-SÂDIK – CİLTÇİLİK; 8. CİLVE – DÂRÜNNEDVE; 9. DÂRÜSAÂDE – DULKADİROĞULLARI; 10. DÛMETÜLCENDEL – ELBİSE; 11. ELBİSTAN – EYMİR; 12. EYS – FIKHÜ'l-HADÎS; 13. FIKIH – GELENEK; 14. GELİBOLU – HADDESENÂ; 15. HADES – HANEFÎ MEHMED; 16. HANEFÎ MEZHEBİ – HAYÂ; 17. HAYAL – HİLÂFİYAT; 18. HİLÂL – HÜSEYİN LÂMEKÂNÎ; 19. HÜSEYİN MİRZA – İBN HALDÛN; 20. İBN HALDÛN – İBNÜ'l-CEZERÎ; 21. İBNÜ'l-CEZZÂR – İHVÂN-ı MÜSLİMÎN; 22. İHVÂN-ı SAFÂ – İSKİT; 23. İSLÂM – KAADE; 24. KÂÂNÎ-i ŞÎRÂZÎ – KASTAMONU; 25. KASTİLYA – KİLE (A.2002); 26. KİLİ – KÜTAHYA; 27. KÜTAHYA MEVLEVÎHÂNESİ – MANİSA [2003]; 28. MANİSA MEVLEVÎHÂNESİ – MEKS; 29. MEKTEB – MISIR MEVLEVÎHÂNESİ; 30. MISRA – MUHAMMEDİYYE; 31. MUHAMMEDİYYE – MÜNÂZARA; 32. el-MÜNCİD – NASİH; 33. NESİH – OSMANLILAR; 34. OSMANPAZARI – RESULDAR; 35. ESÛLÎLER – SAK; 36. SAKAL – SEVM; 37. SEVR ANTLAŞMASI – SUVEYLİH; 38. SUYOLCU – ŞERİF en-NÎSÂBÛRÎ; 39. ŞERİF PAŞA – TANZANYA (İ.2010); 40. TANZİMAT – TEVECCÜH (İ.2011).

Einige der Artikel mit Stellenangaben: Ahd-i Atik, I, 494-501; Ahd-i Cedid, I, 501-507; Âhiret, I, 543-548; Ahlâk, II, 1-14; Ahmed b. Hanbel, II , 82–86; Akaid II, 212-215; Akıl, II, 238-242; Allah, II, 471-498; Amel defteri, III, ...; **Âmentü**, III (1991), S. 29-30 [Yusuf Şevki Yavuz. 5 Spalten]; **Âmentü Şerhi**, III (1991), S. 30 [Yusuf Şevki Yavuz. 1¼ Sp.]; A'râf, II, 259; Arapgirli, Hüseyin Avni, III, 329-331; Ashâbül-yemîn, III, ...; Ashâbüş-şimâl, III, ...; Ayne'l-yakîn, IV, 269-270; Azap, IV, 302-309; Azrâil, IV, 350-351; Baht, IV, 521-522; Bâkıllânî, IV, 531–535; Ba's, V, 98-100; Berzah,V, 525; Bilmen, Ömer Nasûhi VI,163; Cebrâil, VII, 202-204; Cebriyye, VII, 205–208; Cehennem, VII, 225-233; Cehmiyye, VII, 234–236; Cennet, VII, 374-386; Cin, VIII, 5-8; Cüveynî, VIII, 134–136; Çocuk, VII, 355-363; Dâbbetü'l-arz, VIII, 393-395; **Dâvud**, YYY (19__), S. ; Deccâl, IX, 67-72; Din, IX, 312-328; Dua, IX, 529-539; Duyu, X, 8-12,; **Ebû Dâvud** , , ; Elfâz-ı küfür, XI, 26-27; **Esbab**-i nüzul, , ; Esma-i hüsna, XI , 404-418; Eş'arî, XI, 444–447; Eş'ariyye; XI, 447–455; Haber, XIV, 346-349; Haber-i Vahid XIV, 349-355; Hakka'l-yakîn, XV, 203-204; Hârikulâde XVI, 181-188; Harpûtî, Abdüllatif, XVI, 235-237; Haşir, XVI, 416-417; Hatm-i Nübüvvet, XVI, 477-479; Havz-ı Kevser, XVI, 546-549; Hesap, XVIII, ...; **İbn**-i **Hişâm**, , ; **İbn**-i **İshak**, , ; İmâmiyye, XXII, 207-209; Îsâ (Nüzûl-i Îsâ), , ,.....; İsnâaşeriyye, XXIII, 142-153; İsrâfil, XXIII, 180-181; İzmirli, İsmail Hakkı XXIII, 530-535; Kader, XXIV, 59-63; Kadî Abdülcebbâr, XXIV, 103–112; **Kayışzâde** Hafiz Osman Nuri [starb 11. 3. 1894], XXV (2002), S. 79-80 [Muhittin Serin]. Kıyâmet Alâmetleri, , ...; Kıyâmet, , ...; **Kütüb**-i sitte, , ; **Livâta**, YYY (200), S. [ ]; , ; Mâtüridî, XXVIII, 146–165; Mâtüridiyye, XXVIII, 165–175; Mehdî, , ...; Melek, XXIX, 40-42; Mezhep, XXIX, 526-537; Mikâil, XXX, 45-46; Mucize, XXX, 350-352; Muhammed, XXX, 446-448; Mutezile, XXXI, 391-400; Nesefî, Ebü'l-Muîn, XXXII, 568–570; **Sihâk**, YYY (200), S. [ ]; **Taş Basması** (Lithografie), XL (2011), S. 144-145.

Ahmed Husrev???, , ; **Baskı** Basma Druck???,

Hadis, , ;

Hamid Aytac???, **Kadırgalı** Mustafa Nazif, , ; , ;

Kıra'at ,

Kur'ân,

Mushaf, , ; Hafiz **Osman** **Sahih**-i..... , ,

Sire, , ; **Siyer**, , ; **Taberi**, , ;

Tefsir, , ;

Nicht existierende Artikel/Lemmata: "Abdullah (el-)Hudri", Eşcinsellik, Homoseksüellik,

Aḥmad Ǧābir ʿAfīf (Hrsg.): *al-Mausūʿah al-Yamaniyyah* [Encyclopedia of Yemen], 4 Bde., 1423/2003 (nur arab.) – Isl.o.: AE 66960 A257-4

Hassan **Al-Amin**: *Islamic Shi'ite Encyclopædia.* Volume I. Beirut 1968. 271 S. (nicht alfabetisch; schlecht gedruckt; S. 137-256: Biografie Muhammads). – Isl.o.: III a(1) Al-Amin

Arabische Literaurgeschichte:

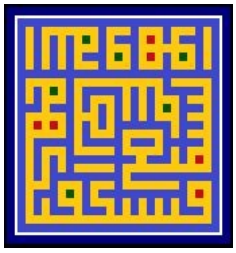
Carl **Brockelmann**: *Geschichte der arabischen Litteratur* (!). 5 Bände **GAL I + II**; + Supplementbände **GAL S I-III**

Fuat **Sezgin**: *Geschichte des arabischen Schrifttums (**GAS**)*, viele Bände. – Band I (1967) stückweise hier lesbar: http://books.google.de/books?id=3U2loA0orUkC&printsec=frontcover&source=gbs_ge_summary_r&cad=0#v=onepage&q&f=false

Arabistik:

Grundriß der arabischen Philologie (3 Bände):
I
II
III

Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft, **ZDMG** – bis Band 155 (2005) frei zugänglich: *http://menadoc.bibliothek.uni-halle.de/dmg/periodical/structure/2327*



Teil VIER

Wichtige Werke und wo sie in Berlin zufinden sind

Bücher, Werke in Bibliotheken sowie Hinweise auf Online-Texte

BBAW = BBAW-Bibliothek

CC = BBAW – Corpus Coranicum

Isl. = FU, Sem. f. **Isl**amwissenschaft (Isl.**o**. / Isl.**u**. = 1.OG [Lesesaal] bzw. unten [2 Räume])

S = FU, Sem. f. **S**emitistik u. Arabistik (Ls. = Lesesaal)

StaBi = Staatsbibliothek Berlin

UB = FU: Universitätsbibliothek (Katalog)

Allgemeines:

EI (EI[1] deutsch 4 Bde. 1918-193...?? + Supplementband 193...): Isl.o.; S.Ls.

***Shorter Encyclopaedia** of **Islam**:* Isl.o.

EI[2]: Isl.o. (mit Supplementband XII Bände, 1960-2004; und Registerband = [XIII] ?); S.Ls. – *Online:

EI[3] */ EI-Three:* Isl.o. (seit 2007 erscheinen jährlich 4 Hefte/Faszikel) – *Online:

DİA = *Türkiye Diyanet Vakfı İslam Ansiklopedisi* – s. oben Teil DREI, 3.4. – Isl.o. (nur Bd. 1, 1988 – Bd. 27, 2003) [ohne Signatur!]. Bd. 1-40 stehen im Orientlesesaal der StaBi. ,

The Oxford Encyclopedia of the Modern Islamic World, – ed. John **Esposito** (Hrsg.): 4 Bde. 1995. – Isl ob. [ohne Signatur!]

Encyclopaedia Iranica (gedruckt bisher A-J) – *Online: *http://www.iranicaonline.org* [zur *Iranica* s.o.: **3.4.**!]

EQ = *Encyclopaedia of the Qur'ān.* (Hrsg.: Jane Dammen McAuliffe). 5 Bände. Leiden: Brill, 2001-2006. + Indices[VI] (2006). – S: / ; Isl. / CC: pdf – *Online:

GAL [Brockelmann; 5 Bände] – Isl.o. ; S.Ls.

GAS [Fuat Sezgin; viele Bände] _____ Isl.o. ? Bd. ; S.Ls.

Qurʾān

Qurʾān-AUSGABEN *(nach Lesarten)*[11]

Ḥafṣ – [viele Ausgaben, u.a.: *Muṣḥaf al-Madīnah an-nabawiyah; Muṣḥaf Qaṭar.*] – CC (s.a. oben 1.1.1.)

Qālūn –
1. *Muṣḥaf al-Ǧamāhīriyyah,* Libyen; – CC.
2. Medina-Qālūn; – CC.
3. Qālūn-Ausgabe von Dār al-Maʿrifah, Damaskus.

Warš –
1. Nordafrika (in nordafrikanischer {*nasḫī-*}Einheitsschrift);
2. (Tunis) *al-Qurʾān al-Karīm bi-riwāyat al-Imām Warš ʿan Nāfiʿ*, kalligrafiert/hrsg. von at-Tiǧānī al-Muhammadī (ursprünglich 1365/1945-46), Tunis o.J. [ca. 1980]) (nasḫī-Duktus). [diese Ausgabe hat keine durchgängigen Seitenzahlen, sondern zählt die Seiten in jedem der 30 ǧuzʾ neu];
3. (Marokko) *al-Qurʾān al-karīm bi-riwāyat al-Imām Warš, al-Muṣḥaf al-Ḥasanī,* o.O. (Marokko) 1417/1996-97 (maġribī-Duktus);
4. (Westafrika – im *sūdānī*-Duktus);
5. (Medina) *al-Qurʾān al-karīm bi-riwāyat al-Imām Warš ʿan Nāfiʿ, Muṣḥaf al-Madīna an-nabawiyya,* Medina 14__/200__ (nasḫī-Duktus); – alle CC

ad-Dūrī –
1. (Sudan:) *al-Qurʾān al-karīm bi-riwāyat ad-Dūrī ʿan Abī ʿAmr* = ***Muṣḥaf Ifrīqiyā***. al-Ḫarṭūm. 14__/200__. – CC
2. (Medina:) *al-Qurʾān al-karīm bi-riwāyat ad-Dūrī ʿan Abī ʿAmr al-Baṣrī,* ***Muṣḥaf al-Madīna*** *an-nabawiyya,* Medina 1426/2005-06. – CC

Qunbul – [Bonn] – CC

al-Bazzī – [Bonn] – CC

Korankonkordanz *siehe unten:* Qurʾān – WORTSCHATZ, SPRACHE

Qurʾān / TAFSĪR

klassisch:

aṭ-**Ṭabarī**, *Tafsīr* (genauer Titel: *Ǧāmiʿ al-bayān fī taʾwīl* ***āy*** *al-Qurʾān)* – alt: Isl.u._____ – Tafsīr, Maḥmūd und Aḥmad Šākir (15 Bde., nur bis Anfang Sure 12) – S.u._____ / (Bände?) Isl.u._____

Eine neue Ausgabe (nicht sehr gut!) ist: Abū Ǧaʿfar Muḥammad ibn Ǧarīr aṭ-Ṭabarī: *Tafsīr aṭ-Ṭabarī al-musammā Ǧāmiʿ al-bayān fī taʾwīl al-Qurʾān*, herausgegeben *(taḥqīq)* von Hānī al-Ḥāǧǧ, ʿImād Zakī al-Bārūdī und Ḫairī Saʿīd. 30 Teile in 16 Bänden, Kairo o.J. (2004) – CC

Die beste Edition von Ṭabarīs *Tafsīr* ist die von ʿAbdallāh ibn ʿAbdalmuḥsin at-**Turkī** – hier: *http://www.archive.org/details/TafsirTabariTurki*

Den *"Tafsīr aṭ-Ṭabarī"* (Titel nur so; vokalisiert, aber leider ohne Ṭabarīs Einleitung) sowie weitere vollständige *tafāsīr* (vokalisiert) — u.a. al-Qurṭubī und Ibn Kaṯīr — findet man hier: *http://quran.al-islam.com/Page.aspx?pageid=221&BookID=13&Page=1*

11 Die erste brauchbare gedruckte arabische Koranausgabe (vollständiger, vokalisierter Typendruck) erschien, herausgegeben von Abraham Hinckelmann, 1694 in Hamburg: *Al-Coranus (...),* Hamburg 1694 – vollständig lesbar hier: *http://books.google.de/books?id=p3tQAAAAcAAJ&printsec=frontcover&hl=de&source=gbs_ge_summary_r&cad=0#v=onepage&q&f=false*

az-**Zamaḫšarī**: Abū l-Qāsim Ǧārallāh Maḥmūd ibn ʿUmar az-Zamaḫšarī al-Ḫawārizmī: *al-Kaššāf ʿan ḥaqāʾiq at-tanzīl wa-ʿuyūn al-aqāwīl fī wuǧūh at-taʾwīl*, herausgegeben und erläutert von von Yūsuf al-Ḥammādī. 4 Bände, Kairo 1431 / 2010 – CC – auch S und Isl.

al-**Baiḍāwī** ed. Fleischer (repr.) – S.u. _____

— daraus engl. Übs. (Sure 12) von – S.u. _____

Ibn Kaṯīr *Tafsīr al-Qurʾān al-ʿaẓīm* – S.u.

al-**Qurṭubī**: *al-Ǧāmiʿ li-aḥkām al-Qurʾān.* – Isl.u. / CC

Ibn al-Ǧauzī – CC

al-Faḫr ar-**Rāzī**: *Mafatīḥ al-ġaib, at-Tafsīr al-kabīr.* Isl.u. / CC.

al-Maḥallī / as-Suyūṭī; *Tafsīr al-**Ǧalālain*** – CC

as-**Suyūṭī**: *Tafsīr ad-Durr al-manṯūr* Isl.u.

—: *Asbāb an-nuzūl* [= *Lubāb an-nuqūl fī asbāb an-nuzūl]* (mit Suyūṭīs kurzer *muqaddimah*, die in den *Asbāb* als Randruck zu *Ǧalālain fehlt.*) ed. Ḥamid Aḥmad aṭ-Ṭāhir, Kairo 1423/202; 480 S. – CC

aš-**Šaukānī**: *Fatḥ al-qadīr,* Tafsīr, 5 Bde. – CC *(Bd. 2 doppelt, dafür fehlt Bd. 3)*

modern – arabisch:

Tafs. von aš-**Šaʿrāwī** Isl.u.

Sayyid **Quṭb**, *Fī ẓilāl al-Qurʾān* Isl.u.

*Tafsīr az-**Zuḥailī*** Isl.u.

türkisch:

Tafsir von **Ateş** Isl.u.

Schia:

aṭ-**Ṭūsī**

aṭ-**Ṭabrisī** (aṭ-**Ṭabarsī**), Abū ʿAlī al-Faḍl ibn al-Ḥasan (= aṭ-Ṭabrisī al-kabīr, *mufassir,* st. 584 od. 552 / 1153-58): *Maǧmaʿ al-bayān li-ʿulūm al-Qurʾān.* – Isl.u.

aṭ-**Ṭabāṭabāʾī**: *al-Mīzān fī tafsīr al-Qurʾān* – Isl.u.
Auszug, deutsch: *al-Mīzān,* Einleitung und *tafsīr* Sure 1: CC

Qurʾān / Sekundärliteratur zu Tafsīr:

Andrew **Lane**: *A Tradtional Muʿtazilite Qurʾān Commentary. The Kashshāf of Jār Allāh al-Zamakhsharī.* Leiden: Brill, 2006. – CC

C. **Gilliot**: *Exégèse, Langue et Théologie en Islam. L'Exégèse Coranique de Tabari.* Paris 1990. – CC

Goldziher, Richtungen … — (Englische Übersetzung: Schools… : Isl.u.)

Qurʾān – WORTSCHATZ, SPRACHE:

Wortkonkordanz: M. F. ʿAbdalbāqī: *al-Muʿǧam al-mufahras* –

Gutavus Flügel: Nuǧūm al-furqān fī aṭrāf al-Qurʾān. *Concordantiae Corani Arabicae.* Lipsiae (zu Leipzig) 1898. XII+219 S. – S.Lsa: – Isl.u.: BE 8611 A1 4646

Parallelstellenkonkordanz: Rudi Paret: *Der Koran. Kommentar und Konkordanz.* 2. Aufl. Stuttgart 1981. –

Verszählung: Anton Spitaler: *Die Verszählung des Koran nach islamischer Überlieferung.* München 1935 – Isl.u. BE 8612 S761.

Arne A. **Ambros** / Stephan **Procházka:** *A Concise Dictionary of Koranic Arabic.* Wiesbaden: Dr. Ludwig Reichert Verlag, 2004. **nur in Umschrift!** – und ergänzend:

Arne A. **Ambros** / Stephan **Procházka:** *The Nouns of Koranic Arabic Arranged by Topics: A Companion Volume to the 'Concise Dictionary of Koranic Arabic'.* Wiesbaden: Dr. Ludwig Reichert Verlang, 2006. [Info: *http://jis.oxfordjournals.org/content/19/3/400.extract*]

Elsaid M. **Badawi** / Muhammad **Abdel Haleem**: *Arabic-English Dictionary of Qurʾānic Usage.* Leiden: Brill 2007. 1096 Seiten. – [Was die Transkription und v.a. die Vokalisierungen der Endungen u.ä. angeht sehr mangelhaft! Mit Vorsicht zu genießen!]

Abū ʿ**Ubaid** al-Qāsim b. Sallam al-Harawī: *Kitāb Ġarībai (so?) al-Qurʾān wa-l-ḥadīṯ* – Isl.u.

ar-**Rāġib** al-Iṣfahānī (=): *Mufradāt fī ġarīb al-Qurʾān.* 1 Bd. – CC; Isl.u.

Arthur **Jeffery** (1892-1959): *The Foreign Vocabulary of the Qurʾān.* Baroda [Indien] 1938 {a}
(+ {b} fotomechanischer Reprint der Originalausgabe von 1938 [ohne Reprint-Datum; identisch mit dem Original]: CC).
+ {c} [sehr fehlerhafter] **Neusatz:** *The Foreign Vocabulary of the Qurʾān by Arthur Jeffery / with a Foreword by Gerhard Böwering and Jane Dammen McAuliffe.* Leiden · Boston: Brill 2007 (XXII + 313 Seiten) = Band 3 der Reihe *Texts and Studies on the Qurʾān* (die von Böwering und McAuliffe herausgegeben wird). – *http://www.brill.nl/foreign-vocabulary-quran* – CC: _____
(+ {d} fotomechanischer Nachdruck {Raubdruck [Iran?]} der 2007-er Brill-Ausgabe).
Der 2007-er Neudruck {c}, bei dem Seite XV-311 seitengleich mit der 1938-er Ausgabe {a} sind, ist miserabel bearbeitet und enthält dutzende grobe Fehler, z.B. sind arabisch gedruckte Wörter, die bei {a} Jeffery **1938 richtig** waren, ***jetzt*** {c} ***falsch*** geschrieben: S. 51 *ʾIdrīsun*! S. 69 ʾ***un****-mmatun* mit *tanwīn* auf *ʾalif-hamzah* am Wortanfang! S. 70 ist syrisch *mzōgō* mit zwei arabischen *ḍammahs* versehen statt mit dem westsyrischen o-Zeichen *(zqōfō)*[12]! Die Sanskrit-Wörter in Dēvanāgarī-Schrift sind oft bis zur Unkennlichkeit verstümmelt, z.B. S. 251 "gaāvara" (unmöglich!) statt *gañjavara,* S. 307 "**rāā**" (!) **statt *gañja***, ebd. "ravara" statt *khara;* S. 211 ist *ābhā* typografisch verunglückt: आभा. S. 307 steht עמעה statt korrekt צמעה. – Die doppelt falsche Wiedergabe des Wortes *Allāhumma* durch Jeffery 1938 {a} (S. 67) – أَلهم [*ʾalāhumma*] mit *hamzah* und mit nur einem *lām* – wurde 2007 {c} beibehalten und nicht korrigiert (richtig ist: اَللهم [*allāhumma*])! Zu nur wenigen Druckfehlern in der Originalausgabe {a} ist nun also eine Menge neuer gekommen, doch die Herausgeber {c} behaupten (S.), es seien Fehler der 1938-er Ausgabe korrigiert worden. In Wirklichleit ist die Brill-Ausgabe {c} *de facto* unbrauchbar, weil man nun alles in der Originalausgabe {a} prüfen muss!

Qurʾān / **Koranübersetzungen** (Standorte):

Zu Koranübersetzungen allgemein siehe oben **Teil ZWEI** *2.3.1.

(* = in meinem Privatvesitz)

*[Maulānā] Muḥammad ʿ**Alī** : *Der Heilige Korān* (arabisch-deutsch), Ohio 2006. – mit Kommentar von M. M. Ali [aus dem Englischen übersetzt] – CC

12 Carl Brockelmann: *Syrische Grammatik*, Berlin 1912, S. 9 – s. *http://www.archive.org/stream/syrischegrammati00brocuoft#page/n7/mode/2up*

Muhammad **Abdel Haleem** (so?) – CC; Isl.u.

*Abdullah Yusuf **Ali** – S.Ls. (Signatur??) [s. hierzu *oben* 2.3.1. – Koranübersetzungen / Englisch]

*Muhammad **Asad**: (arabisch-deutsch) – / arab.-engl. [Original]:

R. **Blachère** Isl.u.

R. **Bell** Isl.u. – Titel: Richard Bell: *The Qurʾān. Translated, with a critical re-arrangement of the Suras.* 2 Bde. Edinburgh 1937-39. [I, S. ____, zu 4:16/(20) *wa-llaḏāni:* es besteht keine Notwendigkeit, Q 4:16 auf m-m zu beziehen]

– dazu: **Bell**: *Commentary* (posthum, 2 Bde.) [Köln, USB, Lesesaal]

*N. A. **Elyas** / A. F. **Bubenheim** – CC; Isl.u.

Muhammad Hamidullah – CC.

*Max **Henning** –

A. M. **Karimi** –

al-Khatib (so?) [al-Azhar] (arabisch-englisch) – S.Ls.

*A. Th. **Khoury**: Der Koran (12 Bände) – S ; Isl. ;

*Rudi **Paret** – ²1982 gebunden – Isl.o. (hi.Tr.) – Taschenbuchausgabe [*Der Koran. Übersetzung.* 3. Aufl. 1983] –

*Muhammad Ahmad Rassoul – CC.

*Fr. **Rückert** – Fotomech. Nachdruck der Ausg. 1888.

*Hans **Zirker** – Isl.u. ; CC

Türkče Qurʾān. Übersetzt und veröffentlicht von Cemīl **Saʿīd.** Koran in türkischer Übersetzung in arabischer Schrift [osmanisch] (ohne arab. Q.text), Typendruck , S.; kein Datum [wohl um 1920?]. Isl.u.

Qurʾān / **Rasm, Qirāʾāt** und Qurrāʾ

rasm ["Konsonantenschriftzug", Koranorthografie] – dir beiden bedeutendsten (ältesten) Werke dazu:

ad-**Dānī**, Abū ʿAmr ʿUṯmān ibn Saʿīd b. ʿUmar al-Umawī (st. 444/1053): ***al-Muqniʿ*** *fī rasm maṣāḥif al-amṣār* maʿa *Kitāb an-Naqṭ.* — (a) ed. Otto Pretzl = ***Orthographie und Punktierung des Koran.*** Istanbul, 1932 [Originalausg., 2 Bde. (= Bibliotheca Islamica, 2 und 3) = *Taisīr & Muqniʿ*: Köln, USB {Signatur: L4/120-2 und L4/120-3}] – ***nicht*** CC, S, Isl. StaBi; (aa) fotomech. Nachdruck dieser Ausgabe: Beirut: al-Maʿhad al-almānī li-l-abḥāṯ aš-šarqiyyah / Verlag: Muʾassasat ar-Rayyān [Al-Rayan Est.] & Berlin: Klaus Schwarz Verlag, 2009. – CC. — (b) (mangelhafte? [so Rifāʿī, s.u.]) Ausg. von Qamḥāwī: *al-Muqniʿ fī rasm maṣāḥif al-amṣār,* maʿa *Kitāb an-naqṭ;* taḥqīq Muḥammad aṣ-Ṣādiq Qamḥāwī. al-Qāhirah: Maktabat al-Kullīyāt al-Azharīyah,1978. – 151 S. : Isl.u. [BE 8612 D183]. b — (c) Sehr mangelhafte Ausgabe *(Muqniʿ* und *Naqṭ)*: ed. Ǧamāl as-Sayyid Rifāʿī Kairo 1428/2007, 156 Seiten – CC

Ibn **Naǧāḥ**, (st. /1): ..... 6 Bände. Medina. – CC

qirāʾāt

"Kanonische" Lesarten – *die 7, die 10, | die 14; || alle:*

7: Abu Bakr **Ibn Muǧāhid**: *Kitāb as-Sabʿah fī l-qirāʾāt,* ed. Šauqī Ḍaif. 786 (787) Seiten. Kairo. o.J. ! (ganz hinten, S. 878 findet man eine Nummer, in der „1972" enthalten ist. – Originalausgabe): Isl.u. [BE/8612/M*95151*] — Nachdruck (Neusatz oder fotmech. Nachdruck?): CC. – als PDF hier: http://ia700208.us.archive.org/16/items/KSB3H/KSB3H.pdf

7: ad-**Dānī**, Abū ʿAmr ʿUṯmān ibn Saʿīd b. ʿUmar al-Umawī (st. 444/1053): *at-**Taisīr** fī l-qirāʾāt as-sabʿ* [Nebentitel: *Das Lehrbuch der sieben Koranlesungen.*] ed. Pretzl, Istanbul 1930 — **Original:** Köln: USB [2 Bde.: *Muqniʿ* & *Taisīr*]; Berlin: FU nur ein Ex. in Isl. [BE 8612 D183 T1](Original oder Bagdader Nachdruck?); Berlin: StaBi Außenmagazin Benutzung nur im Lesesaal [Zt 496/186-2<a>]. — Fotomech. Nachdrucke: (a) Baġdad:

Maktabat al-Muṯannā o.J. [„1930“] (ohne Register, da dieses zus. mit dem zu *Muqniʿ* im Anhang des *Muqniʿ*-Bandes) – CC; Isw.u PRÜFEN (b) …. (J.S.); (c) fotomech. Nachdruck der vollständigen Originalausgabe: Beirut: al-Maʿhad al-almānī li-l-abḥāṯ aš-šarqiyyah / Verlag: Muʾassasat ar-Rayyān [Al-Rayan Est.] & Berlin: Klaus Schwarz Verlag, 2009. – CC. – Neusatz (unkritisch, mangelhaft): … – CC.

7: ad-**Dānī** (ders.) : *Ǧāmiʿ al-bayān fī l-qirāʾāt as-sabʿ*. 3 Bde., Kairo 1427/2006. – CC

10: **Ibn** al-**Ǧazarī** = Šamsaddīn Abū l-Ḫair Muḥammad b. Muḥammad b. Muḥammad b. Muḥammad b. ʿAlī b. Yūsuf al-Ǧazarī (st. 833/1429): *an-Našr fī l-qirāʾāt al-ʿašr* – CC

10: **al-ʿAṭṭār** = ... *l-qirāʾāt al-ʿašr* – CC

14: al-**Qabāqibī**, Šamsaddīn Muḥammad b. Ḫalīl (st. 849/1445): *Īḍāḥ ar-rumūz wa-miftāḥ al-kunūz fī l-qirāʾāt al-arbaʿa-ʿašrah (= al-arbaʿa-ʿašrata)*. ʿAmmān 1424/2003. – CC

14: al-**Bannāʾ**, *Itḥāf fuḍalāʾ al-bašar fī l-qirāʾāti l-arbaʿata-ʿašar(a)*. – CC

14: **Ḫārūf**, . (*muṣḥaf* mit den 14 Lesarten am Rande) – CC (+ pdf)

Moderne, mehrbändige *qirāʾāt*-Lexika:

alle: ʿAbdallaṭīf **al-Ḫaṭīb**: *Muʿǧam al-qirāʾāt* – Damaskus/Kairo o.J. [11-bdg. *qirāʾāt*-Lexikon, sehr gut gedruckt] – CC

alle: Aḥmad Muḫtār ʿ**Umar** / ʿAbdalʿāl Sālim مكرم (Makram? Mukarram? Mukram?*): *Muʿǧam al-qirāʾāt al-qurʾāniyyah.* Kuwait 1402-5 / 1982–5; (auch repr. 1412-13 / 1991–92). – [8-bdg. *qirāʾāt*-Lexikon in tabellarischer Form] – CC [gebundene Fotokopie] – *(*Gilliot [Exégèse, s.o.] und Puin [Some Observations]:* **Makram**; *Melchert [wo???, s.u.]:* **Mukram**; *Al-Imam [Variant Readings, s.u.]:* **Mukarram**!)

"Nichtkanonische" Lesarten, *qirāʾāt šāḏḏah, šawāḏḏ:*

Ibn Ǧinnī: *al-Muḥtasab fī tabyīn wuǧūh šawāḏḏ al-qirāʾāt wa-l-īḍāḥ ʿanhā*. – CC

— Auszug daraus: G. Bergsträßer: *Nichtkanonische Lesarten im Muḥtasab des ibn Ginnī.* München 1933 (92 S.) – CC [Ibn Ǧinnī]

Ibn Ḫālawaih *al-Muḥtaṣar fī šawāḏḏ al-Qurʾān so?*— ed. Bergsträßer – CC

Ibn Abī Dāwūd as-Siǧistānī: *Kitāb al-Maṣāḥif* ed. Arthur Jeffery. CC (arabischer Text aus der Ed. von Jeffery gescannt hier: http://www.answering-islam.org/Books/kam/index.htm)

as-**Sayyārī**: *K. al-Qirāʿāt au at-taḥrīf* ... ed. Kohlberg und Amir-Moezzi Leiden: Brill 200 . – Isl.u.: BE 8612 S275. – CC.

Sekundärliteratur:

Ahmad ʿAli (!) **Al-Imam:** *Variant Readings of the Qurʾān: A Critical Study of their Historical and Linguistic Origins.* London, Washington: The International Institute of Islamic Thought, 2006. [6+14+167 Seiten]. ISBN: 1-56564-420-4 (PB) / 1-56564-421-2 (HB) (www.iiituk.com) – Isl.u. . [BE/*8612*/**I***31*]

Christopher **Melchert**: "Ibn Mujahid Establishment of Seven Qur'anic Readings." In: *Studia Islamica*, No. 91 (2000), S. 5-22. (pdf)

Christopher **Melchert**: "The Relation of the Ten Readings to One Another." In: *Journal of Qurʾānic Studies,* 2008, S. 73-87. (pdf)

qurrāʾ*, *muqriʾūn – s.u.: **Biografien**, Tārīḫ (aḏ-Ḏahabī; Ibn al-Ǧazarī; Ayar)

Qurʾān / **Sonstiges zum Koran**

* ***islamische Werke:***

as-Suyūṭī: *al-Itqān* – CC

az-Zurqānī: *Manāhil al-ʿirfān fī ʿulūm al-Qurʾān* – S.u.

Abū ʿAbdallāh al-**Zanǧānī**: *Tārīḫ al-Qurʾān. Kairo* (mehrfach gedruckt). – *Übs.:* Abū ʿAbdallāh al-**Zanǧāni** (!): *Geschichte des Qur'āns* so? Hamburg: Islamisches Zentrum, ... – Isl.u.: BE 8600 Z 29 T1D; CC.

* ***Orientalistik/Sekundärlitetratur***

EQ = *Encyclopaedia of the Qurʾān.* (Hrsg.: Jane Dammen McAuliffe). 5 Bände. Leiden: Brill, 2001-2006. + Indices[VI] (2006). – S; Isl. / CC: pdf *Online:

Hartmut **Bobzin**: *Der Koran.* München: C.H. Beck, 1999 (eine EInführung; Taschenbuch, ca. 120 Seiten; mehrere Auflagen.) – Isl.o. (hi.Tr.)

Michael **Cook**: *Der Koran. Eine kleine Einführung.* Reclam. (222 Seiten). *Sehr anregend!* – Isl.o. (hi.Tr.)

Theodor **Nöldeke**: *Geschichte des Qorâns*. **Göttingen** 1860 (32+359 S.): CC – online: http://www.archive.org/stream/geschichtedesqo00nlgoog#page/n8/mode/1up

(Nöldeke et alii:) **GdQ²** 1909/19/38 – (Nachdruck in 1 Band) : CC ;

Jeffery, *Foreign Words* – s.o. Koran / Wortschatz

Zur künstlerischen Darstellung des Korans, Kalligrafie, muṣḥaf:

Fahmida **Suleman** (Hrsg.): *Word of God, Art of Man. The Qurʾān and its Creative Expression(s?).* Ox OUP 1,2007, 2010 (Seiten) – Isl.u.: BE 8612 S949 * Hierin ein Kapitel über westafrikanische *maṣāḥif).*

Alte Koran-Manuskripte

BNF Arabe 328 [Koranhandschrift (Teilkodex) aus dem 1. Jahrhundert d.H. (7. Jh. n.Chr.), jetzt in Paris], ist nun online, siehe http://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b8415207g/f34.image = folio 13v (d.h. Blatt 13 *verso*, also die Rückseite) im ḥiǧāzī-Duktus. Der Anfangsteil dieses Ms., ca. 70 Seiten, ist aus dem 1. Jahrhundert d.H.; ganz unvokalisiert, aber teils mit diakritischen Punkten. Die weiter hinten befindlichen Blätter sind später (etwa 2./8. Jhdt.).

Ein etwas späteres („abbasidisches") Koranblatt im „kūfischen" Stil mit roten Vokalpunkten: http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/e/ed/Abbasid_Koran_folio_from_Egypt.jpg – Merke: ein roter Punkt oben = **a**; unten = **i**; LINKS vom Buchstaben (oder in ihm) = u. 2 rote Punkte = *tanwīn* (-an -in -un).

Ein schönes *kūfī*-Blatt mit roten Vokalen: http://campcatatonia.org/images/koranabbasidisch.jpg (beachte, dass beim *lām-alif* der linke Arm *lām* ist und der rechte [mit *tanwīn:* -an] *alif).*

Ḥadīṯ

al-kutub as-sittah & šurūḥ

1. al-**Buḫārī:** *al-Ǧāmiʿ aṣ-ṣaḥīḥ*

   Verschiedene Ausgaben, teils mit Kommentar, in Isl.u.

   Kurzfassung: [*at-Taǧrīd aṣ-ṣarīḥ: li-aḥādīṯ al-Ǧāmiʿ aṣ-ṣaḥīḥ* von Zainaddīn Aḥmad b. Aḥmad b. ʿAbdallaṭīf aš-Šarǧī az-**Zabīdī** (st. 893 / 1487-88)]: Ausgabe mit Erläuterungen: *Fatḥ al-bārī ʿalā muḫtaṣar al-Buḫārī, ḥāšiyah ʿalā at-Taǧrīd aṣ-ṣarīḥ li-z-Zabīdī*, von Abū ʿAbdallāh Muḥammad Yusrī Ibrāhīm. Qaṭar: Wizārat al-auqāf, 2011/1432 (971 S., 2192 aḥādīṯ; letzter = Nr. 7563 nach M. Fuʾād ʿAbdalbāqīs Zählung). – CC

Übersetzung:

El-Bokhâri (!). *Les Traditions Islamiques.* (1903-1914), (Neu/Nachdruck) 1977. 4 Bde. – Isl.u.: BE 8616 B 931 S13F-1-4

- *Saḥīḥ al-Buḫārī. Nachrichten von Taten und Aussprüchen des Propheten Muhammad.* Ausgewählt, aus dem Arabischen übersetzt von Dieter Ferchl. Stuttgart 1991. (Brauchbare Auswahlübersetzung). – Isl.o. (hi.,Tr.): BE 8616 B931 S1D

Buḫārī-Kommentare:

Ibn Ḥaǧar al-ʿAsqalānī: Fatḥ al-Bārī bi-šarḥ al-Buḫārī (so!). 17 Teile in 8 Bänden, 1378/1959 (alle Bde.) – Isl.u.

_____ _____

al-ʿAinī (st. 855/): *ʿUmdat al-Qārī šarḥ Ṣ B*. ed. ʿAbdallāh Maḥmūd Muḥammad ʿUmar. 25 Bde. [je Bd. ca. 450 Seiten, also insgesamt ca. 11.000 !], Beirut 2009. – S.Ls. EE 71.

al-Qasṭallānī: _____ _____ _____ _____ _____ _____ Isl.

ṢB bi-Šarḥ **al-Kirmānī** – 25 Teile in 9 Bdn. – Isl.u.

_____ : *Tuḥfat al-Bārī, šarḥ al-Buḫārī* S

Ibn Baṭṭāl (st. 449/1057): *Šarḥ Ibn Baṭṭāl ʿalā Ṣ. B.* (Buḫārī-Kommentar) ed. Muṣṭafā ʿAbdalqādir ʿAṭā. 10 Bde. S.Ls. EE 91.

2. **Muslim**: *al-Ǧāmiʿ aṣ-ṣaḥīḥ*

Kommentare:

al-Qāḍī ʿIyāḍ:

an-Nawawī: [*Minhāǧ*] S

3. **Abū Dāwūd** [zum Namen siehe Fn. 3, oben Seite nnnn]: *as-Sunan*

Kommentare:

_____ : – S: EE

_____ : *ʿAun al-maʿbūd* –

4. at-**Tirmiḏī:** *al-Ǧāmiʿ [aṣ-ṣaḥīḥ]* oder *as-Sunan*. – nur Bd. 1-3 der von Šākir begonnenen Ausgabe! – Isl.o. — I: _____ ; II: _____ ; III: _____. (IV; V nichts?). – Textausgabe in einem Band: xxxxxxxx

Kommentare:

Abū Bakr ibn al-ʿArabī: *ʿĀriḍat al-Aḥwaḏī* ( ) – S: EE

al-Mubārakfūrī: *Tuḥfat al-Aḥwaḏī* ( ) – Isl.o.

5. **Nasāʾī**:

as-Sunan (al-Muǧtabā): 8 Teile in 4 Bänden [5758 *aḥādīṯ*], mit *šarḥ* von as-Suyūṭī und *ḥāšiyah* von as-Sindī; ed. ʿA. M. ʿAlī, Beirut 1424/2003. S: EE

as-Sunan al-kubrā _____??

6. **Ibn Māǧah**

(groß) = ? ed. ʿAbdalbāqī – Isl.u.

Ḥadīṯ / *weitere Sammlungen:*

Mālik ibn Anas: *al-Muwaṭṭaʾ:*

– Kommentar: as-**Suyūṭī**: *Tanwīr al-ḥawālik* – S

– ? Muḥammad aš-Šaibānī: ? – s.a. unten, ***Fiqh***: aš-Šaibānī: *Kitāb al-āṯār,*

Sunan **ad-Dārimī** 2 Bde. Isl.u.

Sunan **ad-Dāraquṭnī** 4 Bde. Isl.u.

Musnad **Aḥmad**, 6 Bde. (Reprint der ersten Ausgabe)– Isl.u. ;

Musnad **Aḥmad**, ed. Šākir – Isl.u.

Sunan al-**Baihaqī** [st. 458 /] – Isl.u.

al-**Baihaqī** : *Dalāʾil an-nubuwwa.* ed. Qalʿağī. 7 Bde. Beirut 2008 – S.Ls. EE 100.

(Ibn al-Bayyiʿ) al-**Ḥākim**: *al-Mustadrak ʿala ṣ-Ṣaḥīḥain* (4 Bde.) – Isl.u. ; StaBi (ausleihbar)

Abū Yaʿlā al-Mauṣilī (st. 307/919): *Musnad Abī Yaʿlā,* ed. Muṣṭafā ʿAbdalqādir ʿAṭā. 7 Bde. 1998. – S.Ls. EE 95.

ʿAbdarrazzāq aṣ-Ṣanʿānī: *Muṣannaf ʿAbdarrazzāq,* 11 Bde. ²1983, + 1 Bd. *fahāris* 1. Aufl. 1987. Isl.u.

Muṣannaf Ibn Abī Šaiba: Abū Bakr ʿAbdallāh ibn Muḥammad ibn Abī Šaiba al-Kūfī al-ʿbsī (ʿAbsī?) [st. 235/849]: *al-Kitābu l-Muṣannafu fī l-aḥādīṯ wa-l-āṯār,* ed. Muḥammad ʿAbdassalām Šāhīn. 9 Bde. Beirut 2005. S.Ls. EE 88.

Ibn Ḥibbān al-Bustī (st. 354/965): *Ṣaḥīḥ Ibn Ḥibbān, bi-tartīb Ibn Balbān* (= al-Amīr ʿAlāʾaddīn ʿAlī ibn Balbān al-Fārisī [st. 9. Šawwal 739 = 20.4.1339]), ed. Šuʿaib al-Arnaʾūṭ. 18 Bde., 3. Aufl. 1997. – S.Ls. EE 94. [Balbān mit *sukūn al-lām* a.d.Titel.]

Sunan Saʿīd ibn Manṣūr (st. 227/842); ed. Ḥabībarraḥmān al-Aʿẓamī – S: EE43

aṭ-Tabarānī (st. 360/971): *al-Muʿǧam al-ausaṭ* – S

al-Bazzār Abū Bakr Aḥmad b. ʿAmr al-Baṣrī (st. 292/904-5): *al-Baḥr az-zaḫḫār* al-musammā ***Musnad al-Bazzār*** –

S.Ls. – (selbe Ausg.??) **Isl.u.:** *al-Baḥr az-zaḫḫār al-maʿrūf bi-**Musnad al-Bazzār***. (ed. Maḥfūẓu-r-Raḥmān Zainuddīn). 20 Bde. –

aṭ-Ṭaḥāwī (st. 321/): *Šarḥ muškil al-āṯār,* ed. Šuʿaib al-Arnaʾūṭ, Damaskus, 3. Aufl. 2010. – S.Ls. EE 86

[? aṭ-Ṭaḥāwī: *Šarḥ maʿānī l-āṯār* – S]

al-Baġawī: *Šarḥ as-sunnah* – S

Waliyyuddīn **al-Ḫaṭīb at-Tibrīzī**: *Miškāt al-maṣābīḥ*, 3 Bde., ed al-Albānī, _____ [6 *ahādīṯ* = Nr. 1-6_____], mit *Ikmāl fī asmāʾ ar-riǧāl*. – Isl.u. — [Andere Ausgabe (1 großformatiger Band), kalligrafiert, mit Randkommentar und Interlinearglossen; mit *Ikmāl* im Anhang: Dihlī (Delhi): Kutubḫāna-i Rašīdiyya, 13.. /1955. (a.i.m.)]
Übersetzung: *Mishkat Al-Masabih. English translation with explanatory notes by James Robson.* Lahore: Sh. Muhammad Ashraf, 4 Bde. (I: II: III: IV:) – Isl.u. [auch in 2 Bänden, 1981; 8+20+1453 Seiten] [Diese rund 6100 *aḥādīṯ* (dabei nur wenig Wiederholungen und Varianten eines Hadiths) umfassende Zusammenstellung aus den bekanntesten Sammlungen *(kutub sitta*, *Musnad Aḥmad*, al-Baihaqī u.a.) , hier durch einen englischen Muttersprachler übertragen, ist wohl die beste und brauchbarste große Hadithsammlung überhaupt, d.h. im Englischen dürfte ihr nichts gleichkommen, vom Deutschen ganz zu schweigen! Mit kurzen Erläuterungen, 7 Indizes und einer guten Einleitung (20 S.). Einziger Nachteil: Keine Nummerierung der Hadithe. Jedoch durchgehende – also gleichbleibende – Seitenzählung (1453 S. Haupttext und Indizes) PRÜFEN der 2- und der 4-bdg. Ausgabe.]

Šarḥ Ibn Baṭṭāl s.o. →Buḫārī,

Ibn al-Aṯīr al-Ǧazarī (Maǧdaddīn Abū s-Saʿādāt al-Mubārak ibn Muḥammad [aš-Šaibānī] al-Ǧazarī, st. 606/109): *Ǧāmiʿ al-uṣūl fī aḥādīṯ ar-rasūl* – S: EE30

Nūraddīn ʿAlī b. Abī Bakr **al-Haiṯamī** (الهيثمى *auf der Titelseite*) al-Miṣrī (st. 807 H): *Maǧmaʿ az-zawāʾid wa-manbaʿ al-fawāʾid* S: EE28

_____ : *al-Istiḏkār* – S: EE *(evtl. ein Muwaṭṭaʾ-Kommentar?)*

al-**Muttaqī**: *Kanz al-ʿummāl* S

Ibn as-Sunnī: *ʿAmal al-yaum wa-l-lailah*. S (unten).

_____: *al-Mafham/Mufhim*? S

_____: *al-Qabas ?* S (Ls.l.u.)

Asad b. Mūsā (st. 212/827): *Kitāb az-Zuhd.* ed. Khoury. – S.u.l.

Hannād ibn as-Sarī (st. 243/857): *Kitāb az-Zuhd* – S.u.l.

Manṣūr ʿAlī Nāṣif: *at-Tāǧ al-Ǧāmiʿ li-l-uṣūl fī aḥādīṯ ar-rasūl*, 5 Bde. Kairo 1932 [Khoury: Ndr. Beirut *at-Tāǧ al-Ǧāmiʿ li-l-uṣūl*, 1980]– S?? ; **Isl.u.** (schwarz) = Grundlage für Khoury

A. Th. Khoury: *Der Hadīth. Urkunde der islamischen Tradition.* I, 2008 [Nr. 1-1234] – CC ; II, 2008 [1235-2899]; III, 2009 [2900-4224]; IV, 2010 [4225-5019 (davon 4610-5019, S. 135-273: Jesus Christus in den islamischen Quellen)]; V, 2011? [5020?–_____] ?) – Isl.: im Regal nur Band __ (?): [Das Werk basiert hauptsächlich auf Mansur ʿAli Nāsif: *at-Tāǧ al-Ǧāmiʿ li-l-uṣūl,* s.o.; der letzte Band ist schiitischen Überlieferungen gewidmet.]

Ḥadīṯ / Schia:

al-Kulainī ar-Rāzī, Ṯiqat al-Islām Abū Ǧaʿfar Muḥammad ibn Yaʿqūb ibn Isḥāq: *al-Uṣūl min al-Kāfī; al-Furūʿ min al-Kāfī; ar-Rauḍah min al-Kāfī.* Hrsg. und teilweise kommentiert von ʿAlī Akbar al-Ġaffārī, veröffentlicht von aš-Šaiḫ Muḥammad al-Āḫūndī. Teheran, Nachdruck 1362-1367 hiǧrī šamsī (= 1983-1989). 8 Bde. (2 Bde. rot, 6 blau) [I: , II: , III: , IV: V: , VI: , VII: , VIII:]: Isl.u.: BE 8616 K96 (1968/1969/1971)-1-8 ; — 8 Bde. + Indexband als pdf – CC pdf

al-Kulainī: *al-Uṣūl min al-Kāfī*, ed. Šamsaddīn . 2 Bde., CC

Ibn Bābawaih: *Man lā yaḥḍuruhu l-faqīh* – Isl.u.

–: *al-Ḫiṣāl* – S.u. — [Arabischer Text mit englischer Übersetzung: http://www.coiradio.com/library/library/hadith/al-khisal/index.htm – mit Vorsicht zu gebrauchen; die Übersetzung ist vermutlich aus einer persischen Übersetzung des Werkes angefertigt!]

–: *Maʿānī l-aḫbār.* 1 Band. – S.u.

aṭ-Ṭūsī, *Tahḏīb*, 10 Bde., Isl.u.

aṭ-Ṭūsī, *al-Istibṣār*, 4 Bde., Isl.u.

al-Maǧlisī: *Biḥār al-anwār*, 111 Bde. – Isl.u. [_____] – Bd. 0-110 (= 111 Bde.), aber es fehlen 28-34, sonst vollständig im Regal. Ein dickerer Band „___“ [_____ – enthält: _____ _____] steht zwischen Bd. 27 und 35. (Siehe dazu: Karl-Heinz **Pampus**: Die theologische Enzyklopädie *Biḥār al-anwār* des Muḥammad Bāqir al-Maǧlisī.)

al-Barqī, *al-Maḥāsin*, 1 Bd., Isl.u.

Ibn Abī l-Ḥadīd: *Šarḥ Nahǧ al-balāġa* – S.u.

Hadīṯwissenschaft:

Terminologie, *muṣṭalaḥ al-ḥadīṯ*

…….. *ṭalab al-ḥadīṯ* – S: EE

Ġarīb al-Ḥadīṯ

Abū ʿUbaid al-Qāsim b. Sallam al-Harawī: *Kitāb Ġarībai (so?) al-Qurʾān wa-l-ḥadīṯ* – s.o., Qurʾān.

_____ *: Ġarīb al-Ḥadīṯ* –

Ibn al-Aṯīr al-Ǧazarī = Maǧdaddīn Abū s-Saʿādāt al-Mubārak ibn Muḥammad al-Ǧazarī (st. 606/109): *an-Nihāyah fī ġarīb al-ḥadīṯ*, ed. Ṭāhir Aḥmad az-Zāwī / Muḥammad Muḥammad aṭ-Ṭnāḥī (Ṭan(n)āḥī?). 5 Bde. (repr. der Ausgabe Kairo 1963-65; Vorwort 1383/1963) – S.Ls. EE 98.

Abū Muḥammad al-Qāsim ibn Ṯābit as-**Saraqusṭī** (so?) [255-302 (868f-914f)]: *Kitab ad-dalāʾil fī ġarīb al-ḥadīṯ.* 3 Bde.

az-**Zamaḫšarī**: *al-Fāʾiq fī ġarīb al-ḥadīṯ* –

Ḥadīṯ-Konkordanz zu den 9 wichtigsten sunnitischen Ḥadīṯsammlungen:

A. J. Wensinck *et alii* (Hrsg.): al-Muʿǧam al-mufahras li-alfāẓ al-ḥadīṯ an-nabawī [Concordance et indices de la tradition musulmane]. 8 Bände. Leiden, 1936-1988. – S.u. _____ ; Isl.

Wensinck: *Handbook of Early Muhammadan Tradition* – Übersetzung durch Muḥammad Fuʾād ʿAbdalbāqī unter dem Titel: *Miftāḥ kunūz as-sunnah*.

Sekundärliteratur zum Ḥadīṯ:

Ignaz **Goldziher**: *Muhammedanische Stududien,* Bd. II. – CC

John **Burton**: *An Introduction to the Ḥadīth.* Isl.o. (hi.Tr.)

Jonathan **Brown**: *The Canonization of al-Bukhari and Muslim: The Formation and Function of the Sunni Hadith Canon.* Brill, 2007. – CC [Rezension dazu von J. van Ess: CC pdf]

Karl-Heinz **Pampus**: Die theologische Enzyklopädie *Biḥār al-anwār* des Muḥammad Bāqir al-Maǧlisī. (sehr brauchbar für die Kenntnis besonders der imāmitischen Ḥadīṯliteratur)

Fiqh

klassisch:

Muḥammad aš-Šaibānī: *Kitāb al-āṯār,* ed. Abū l-Wafāʾ al-Afġānī, muqaddima 13. Ǧumādā l-ūlā 1385 ( ), 2 Bde. (ein dicker I und ein schmaler II; umfasst eigtl. nur ṣalāh). repr.Beirut 1993. – S.Ls. EE 84.

Weitere Werke von Muḥammad aš-Šaibānī – Isl.u.

as-Saraḫsī: *al-Mabsūṭ* – Isl.u.

ʿ*Umdat al-aḥkām* von al-Maqdisī : *šarḥ* von .... Āl ... – Isl.u.

modern:

Fatāwā von Ibn Bāz – Isl.

al-Ḫumainī: *Kitāb al-Amwāl* Isl.o.

Mausūʿat al-fiqh – Isl.

Laleh **Bakhtiar**: *Encyclopedia of Islamic Law* – Isl.o.

Ṭabaqāt aš-Šāfiʿiyyah, siehe unten, Biografien

Biografien, Tārīḫ

(Sīrah, siehe unten nach Tārīḫ)

riǧāl, tarāǧim:

Ṭabaqāt **Ibn Saʿd** = Muḥammad ibn Saʿd: *aṯ-Ṭabaqāt al-kubrā.* Leiden, ed. Sachau: Leidener Ausgabe Isl.? (als pdf vollständig: CC)

– (neue) Ausgabe Kairo o.J. ed.: Muḥammad ibn Saʿd: *aṯ-Ṭabaqāt al-kubrā.* Hrsg. u. mit Anmerkungen versehen [taḥqīq, taʿlīq] von Ḥamzah an-Našratī (an-Našartī ?), ʿAbd al-Ḥafīẓ Faraġlī (Farġalī ?), u. ʿAbd al-Ḥamīd Muṣṭafā. 8 Bde. Kairo: al-Maktabah al-Qayyimah, o.J. (ca. 2010?) — III, S. 469-471: Abū Ayyūb. (Leider sehr „billig" gemacht! Keine brauchbaren Namensindices!) – CC

al-Buḫārī: *at-Taʾrīḫ* (so) *al-kabīr* Ḥaidarabad – Isl.o. + *at-Tārīḫ al-kabīr* Isl ob.

_____ : *al-Kāmil fī ḍuʿafāʾ ar-riǧal* – S

_____ : *Kitāb aṯ-Ṯiqāt* – S

Ibn al-Aṯīr (= ʿIzzaddīn Abū l-Ḥasan ibn Muḥammad al-Ǧazarī, st. 630 [= 1232/33]): *Usd al-Ġābah* – Isl.o. + CC (7 Bde.)

al-**Ḫaṭīb** al-Baġdādī: *Tārīḫ Baġdād madīnat as-salām.* Isl.o.: II Bn Hatib

+++++++???? **Ibn al-Aṯīr**, *al-Kāmil fī t-tārīḫ,*

******Ibn Wādih = al-**Ya'qūbī**. ***Fotokopien*** [a history] Isl.o.?

Abū Nuʿaim al-Iṣfahānī (Aḥmad b. ʿAbdallāh b. Aḥmad)[st. 430 AH]: *Maʿrifat aṣ-ṣaḥābah,* (5 Bände) ed. Muḥammad Ḥasan Muḥammad Ḥasan Ismāʿīl und Musʿad (?) ʿAbdalḥamīd as-Saʿdanī (?), Beirut: Dār al-Kutub al-ʿilmiyyah, 1422 / 2002. – S *Lesesaal* EE869 – [hier, II, S. 187-191: Ḫālid b. Zaid Abū Ayyūb al-Anṣārī. – S.Ls. *EE69* ? **EE89**

Abū Nuʿaim: *Ḥilyat al-auliyāʾ*, – Isl.o.

Ibn Ḥibbān, *Mašāhīr*, ed. Fleischhammer – Isl.o.

Ibn Ḥibbān, *Kitāb aṯ-Ṯiqāt*, ed. Fleischhammer – S:EE

Riǧāl Muslim – S:EE

Ibn Ḫallikān: *Wafayāt al-Aʿyān.* ed. Iḥsān ʿAbbās. .. Bde. – Isl.o.: II Bn Ḫallikān. StaBi: – Deutsche Auswahlübersetzung von Hartmut Fähndrich: Ibn Challikân: *Die Söhne der Zeit.* Neuauflage Lenningen 2004. 258 S. Darin S. 153-155: Mohammed ibn Ishâq, Biograph des Propheten (gest. 151 d.H./768 n.Chr.) – CC.

aḏ-Ḏahabī: *Siyar aʿlām an-nubalāʾ* – Isl. StaBi

Ibn Nāṣiraddīn (st. 842 H): *Tauḍīḥ al-Muštabah.* 5 Bde., Beirut 1424/2003– CC___. – (Ein Kommentar oder Erläuterungswerk zu aḏ-Ḏahabīs *al-Muštabah;* es geht um ähnliche, im *rasm* gleiche, leicht zu verwechselnde Personennamen.)

aṣ-Ṣafadi, viele Bde., Isl.u.

ad-Dūlābī: *al-Asmāʾ wa-l-kunā,* 2 Bde. – CC [Bd. I, S. 29, Nr. 21: Abū Ayyūb; nur 1 hadith (über Gebet)]

: Taʾrīḫ (!) Gelehrte in Bagdad des 14. Jhdts. AH ! – S.Ls.

Yaḥyā ibn Maʿīn *wa-kitabuhū at-Tārīḫ. Dirāsah wa-tartīb wa-taḥqīq*. Aḥmad Muḥammad Nūr Saif. 4 Bde. 1979. S: EE51

Abū l-Faraǧ al-Iṣfahānī: *Kitāb al-Aġānī,* Beirut (ca. 25 Bde.) – CC

Šemseddīn Sāmī Fraschery (Frasheri): *Qāmūs al-aʿlām,* (türkisch in arabischer Schrift) – StaBi Orienlesesaal.

Qurrāʾ:

aḏ-**Ḏahabī**: *Maʿrifat al-qurrāʾ al-kibār ʿalā ṭ-ṭabaqāt wa-l-aʿṣār* * Ausgaben: (1.) ed. Muḥammad (?as-)Sayyid Ǧād al-Ḥaqq (2 Bde. Kairo 1967 [so Maʿrūf I, 14] // 1969 [so Altıkulaç I, S. ٨ ; türk. S. 10]; Lane 390. Dies ist die miserable Ausgabe, die Baššār [I, 14f] und Altıkulaç [I, ٧٥-٧٤] heftig kritisieren (doch A. Lane benutzt sie [*A Traditional Muʿtazilite Qurʾān Commentary*, S. 390])! – Isl.o. _____. // (2.) ed. Baššār ʿAwwād Maʿrūf et alii (2 Bde., 1984); 734 Biografien. – CC. // (3.) ed. Altıkulaç (4 Bde., Istanbul 1995) 1242 Biografien. – CC.

Ibn al-Ǧazarī: *Ġāyat al-nihāyah fī ṭabaqāt al-qurrāʾ* [] , ed. Bergsträßer, Kairo [1]1933-37 (!): 3 Bände: **I** = Teil 1 (1933); **II** = Teil 2 (1935); **III** = Indices (**1935**[so im Buch]—**1937**[auf d. arab. Titel-Pappdeckel]!) [Köln: USB; StaBi: Orientlesesaal]. — Ein fotomechanischer Reprint dieser Ausg. [ohne III (Indices) ?] steht: Isl.o.: ____ _____ _____ _____.

— Ein Neusatz! *(ṭabʿah ǧadīdah muṣaḥḥaḥah)* dieser [1]Ausgabe, 2 Bde., Beirut 2006 (leider ohne die *šuhra*'s am Rande und ohne den *fihrist asmāʾ al-kutub,* [1]III, 223-234). – CC. – (III, S. 239***f*** fehlt im Kölner Ex.)

Kenan **Ayar**: *Die Rolle der Koranleser in frühislamischer Zeit.* Samsun: etüt yayınları, 2008. (ebabilkitabevi@hotmail.com ISBN 978-975-8217-75-5). (Diss. Erlangen?) 357 Seiten. Isl.u. [BE/8612/**A973**] ? – Isl.u.: BE 8612 **A 9612** ?? – CC.

_____: *Ṭabaqāt al-mufassirīn*

as-Suyūṭī: *Ṭabaqāt al-mufassirīn* – CC [Ein kleines Werk mit nnn Einträgen; Suyūṭī konnte es zu Lebzeiten nicht mehr vervollständigen. Diese krit. Ausgabe enthält eine Menge nützlicher biograf. Angaben in den Fußnoten zu im Text genannten Personen, die kein eigenes Lemma haben; leider ist die Druckqualität schlecht.]

as-Subkī ? : *Ṭabaqāt aš-Šāfiʿiyyah* – Isl.u.

Tārīḫ

Tārīḫ aṭ-Ṭabarī = ***Tārīḫ ar-rusul wa-l-mulūk*** [Tā-!] – Editionen s. oben, Teil Eins.

arab. Ausg.: ed. Abū l-Faḍl Ibrāhīm (tārīḫ!) – Isl.o. – S.u.

engl. Übers. in 40 Bänden: *The History of al-Ṭabarī* [siehe oben, Teil Eins] – (Bd. 1-38 Übersetzung des ganzen *tārīḫ;* Bd. **39:** Ü. der ***Biografien;*** Bd. **40:** *Index.* – Isl.o.: II Bm(2) Taba 26778 B 812 – auch (alle?) in BBAW.

Leidener Ausgabe – hier: ***Taʾrīḫ ar-ruslul wa-l-mulūk*** [Taʾ-!] – Isl.o.

al-Ḫaṭīb al-Baġdādī: *Tārīḫ Baġdād* – Isl.o.

Ibn ʿAsākir: *Tārīḫ Dimašq,* neu, – Isl.u.

Sīra

Ibn Isḥāq / Ibn Hišām – (siehe oben .....)

in 4 Bänden (reprint):

_____

arab. Ausgabe in 1 Band – CC.

[Die *Sīrah* (überwiegend ? nach Ibn Isḥāq) ist auch in aṭ-Ṭabarīs ***Tārīḫ*** enthalten, s. oben!]

al-Wāqidī *Kitāb al-Maġāzī,* ed. Marsden Jones so? – Isl.o.

al-Wāqidī-Wellhausen: *Julius Wellhausen: Muhammed in Medina. (...) Vakidi's Kitab alMaghazi*. 1882. – CC pdf
(Abū Ayyūb 79, 86, 144, 187, 292)

Ibn Kaṯīr – *The Life of the Prophet Muḥammad.* Übers. Trevor Le Gassick. 4 Bde. 1998-2000. (420+410+550+570 Seiten) [s. o. Teil EINS: 1.4., Seite 6].– Isl.u.

al-**Qasṭallānī** : *al-Mawāhib al-laduniyyah* mit šarḥ – Isl.u.

al-**Qāḍī** ʿIyāḍ al-Yaḥṣubī: *K. aš-Šifāʾ* 2 Bde. in 1, vokalisiert, Misr 1329 AH, 249+272+4+2 S. – Isl.u.: BE 8605 I97 S5 ; neuere Ausg.: Kairo 2 Bde. o.J.? [1977] – ed. Ali Muhammad al-B(a)ǧāwī. Is.u. (daneben).

aṭ-**Ṭabrisī** (aṭ-**Ṭabarsī**), Abū ʿAlī al-Faḍl ibn al-Ḥasan (= aṭ-Ṭabrisī al-kabīr, *mufassir,* st. 584 od. 552 / 1153-58): *Iʿlām al-warā bi-aʿlām al-hudā* – siehe oben →1.4.

Sekundärliteratur zur Sīrah:

Gregor **Schoeler**: *Charakter und Authentie der muslimischen Überlieferung über das Leben Mohammeds.* Berlin: de Gruyter, 1996. – Isl.o. (hi.Tr.)

Schoeler / Andreas Görke: *Das Corpus ʿUrwa ibn az-Zubair* – CC pdf

Muhammad **Hamidullah:** *Six Originaux des Lettres du Prophète de l'Islam*. Paris: Tougui, 1985. 238 S. Isl.o. II Bm(1) Hamid 20908 B812.

Muhammad-Biografien – s. oben, Teil Eins

* * *

Sprache

(speziell zu Koran, s.o.: Koran/Wortschatz)

Arabisch

Lisān al-ʿarab (alfabet. geordnet) – CC

Kitāb al-ʿAin (alfabet. geordnet) – CC

Edward William **Lane**: [*Madd al-Qāmūs*] *An Arabic-English Lexicon* (8 Bände) – CC / online: *http://www.tyndalearchive.com/tabs/lane* gibt es online und leicht zu benutzen hier: http://www.tyndalearchive.com/tabs/lane (nur von *alif–qāf* vollständig bearbeitet; von *kāf–yāʾ* nur teilweise). Die Fortsetzung ist das

Wörterbuch der Klassischen arabischen Sprache (WKAS); bisher nur *kāf* und *lām* in 4 Bänden erschienen. – StaBi, Orientlesesaal

Ġarīb al-Ḥadīṯ – s.o. **Hadith**

Ġarīb al-Ḥadīṯ wa-l-Qurʾān (Abū ʿUbaisd al-Harawī – s.o. **Qurʾān**)

Mufradāt ar-Rāġib – s.o. **Qurʾān**

az-**Zamaḫšarī**: Abū l-Qāsim Ǧārallāh Maḥmūd ibn ʿUmar az-Zamaḫšarī al-Ḫawārizmī: *al-Mufaṣṣal* – kommentiert (Ibn Yaʿīš ?): *Šarḥ al-Mufaṣṣāl* ed. S.u.

andere

Jüdisch-Arabisch

Syrisch

– Brockelmann C. Brockelmann: *Syrische Grammatik*, Berlin 1912, S. 9 – online: *http://www.archive.org/stream/syrischegrammati00brocuoft#page/n7/mode/2up*

Uigur. WB [lat.] – Isl.u.

Maltesisch WB – S (Ls)

Sonstiges

Aḥmad Ǧābir ʿAfīf (Hrsg.): *al-Mausūʿah al-Yamaniyyah* [Encyclopedia of Yemen], 4 Bde., 1423/2003 (nur arab.) – Isl.o.: AE 66960 A257-4

J. van Ess: *Theologie und Gesellschaft* (6 Bände), – Isl. u.

Josef **van Ess**: *Der Eine und das Andere. Beobachtungen an islamischen häresiographischen Texten.* 2 Bde. Berlin 2011. [er selber listet sich in seiner Bibliografie darin als ***van Ess***, *Josef* auf!] – Isl.o. (hi.Tr.): EN 2830 E78 – CC.

Maimonides [Mūsā ibn Maimūn; Mošäh bän Majmôn]: *Dalālat al-ḥāʾirīn* – arab.-frz. 3 Bde., Isl.o. [Arabisch in hebräischer Schrift. Das Werk war später im Judentum überwiegend in seiner hebr. Übers. verbreitet. *Môrēh nəḇûḵîm*].

Saʿadyā Gāʾōn, *Oeuvres* – arab., ed. Derenbourg, Bd. 1 = Pentateuch [5 Bücher Mosis] – S, unten.

Brian Walton (ed.): *Londoner Polyglotte.* – S (Ls.)

Bibel, (ostsyrisch vollvokalisiert), Rom – S (Ls.)

Tora, dreispaltig: hebr., targum, deutsch [hebr. Schrift], darunter Biʾur (Mendelsohn), 5 Bände.

Französische Sammlung von Vierzeilern *(rubāʿīyāt)* Rūmīs, übersetzt von Assaf Halet Tchelebi (so?) (= Asaf Halet Çelebi) – Isl.u.

Spezialwörterbücher, Glossare zu:

al-Ġazālī – Isl.u. ( );

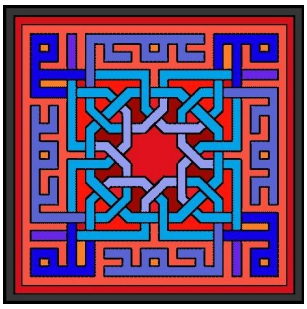
Ibn Rušd ( ) ....

Kitāb az-Zuhd – s.o., Hadith.

Andreas Ismail Mohr, Berlin 2011-2012

www.ismailmohr.de – http://www.ismailmohr.de/arabiyya.html

Kontakt (E-Mail): http://www.ismailmohr.de/karte.html



Zu *„raʾsu l-ḥikmati maḫāfatu llāh“* (AT: *rōš ḥŏḵmā yirʾaṯ YHWH*):

Ich glaube, dass es im *Iḥyāʾ* von al-Ghazali vorkommt (als Prophetenwort? müsste es in meiner Ausgabe (Nachdruck, Istnabul) nachprüfen.

– Als Prophetenwort (? prüfen) wird es genannt bei

Ibn Bābawaih (Ibn Bābūya(h) al-Qummī): *[Kitāb] Man lā yaḥḍuruhu 'l-faqīh(u)* (maßgebliche 12er-schiit. Hadithsammlung, 4 Bde., IV, S. 376, Nr. 5766 [es gibt 2 ältere jeweils 4-bdge. Typendruckausgaben, ed. al-Ġaffārī (so, nicht -Ġifārī wie manchmal zu lesen) / ed. al-Ḫarsān; ich weiß jetzt nicht, welche ich mein(t)e; es ist jedenfalls in der im letzten Band zu findenden Sammlung von sehr kurzen Sprüchen/*ḥikam*]).

S. dazu Goldziher, *Muham. Studien* II, S. 158 (ebd.: *Variante raʾsu l-ḥikmati maʿrifatu llâh).*

„–“ „“